

Beachten Sie bitte unsere Sonderseiten in dieser Grossauflage – 30'100 Expl. – Verteilung Grossbasel

Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch • 32 Seiten • 30'100 Exemplare • 91. Jahrgang • Nr. 05 • 21./22. April 2021

sanitär ari

Wir suchen einen Sanitärinstallateur

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
 - Reparatur-Service
 - Badezimmer-Umbau
- Claragraben 135, CH-4057 Basel
Telefon 061 333 84 44

DEMENGA

GLAS NACH MASS

Telefon +41 61 274 10 00
info@demenga-glas.ch
www.demenga-glas.ch



Endlich wieder offen!



GRIECHENLAND ERLEBEN
GESCHICHTS- UND THEMENREISEN

Reisen,
die unter die Oberfläche gehen

Anmeldung und Auskunft:
Tel. 079 672 58 75

www.griechenland-erleben.ch
mail@griechenland-erleben.ch

Altstadt-Papeterie Jäger

Güterstrasse 177
4053 Basel
061 361 58 18
aspjaeger@bluewin.ch
www.papeteriejaeger.ch

Rheinfelden
Frick

Wir haben offen!

Endlich durften Freizeit- und Kulturbetriebe (Veranstaltungen, Kinos), Sportanlagen (auch innen) und Restaurants, Cafés und Bars ihre Terrassen und Aussenbereiche wieder öffnen. Auch die Gartenrestaurants (L'Esquina, Tell3, Gundeli Casino und das neue griechische Restaurant Plato Kitchen Bar) auf dem Tellplatz (Foto) sind seit Montag offen. In der Kürze versuchen wir in Erfahrung zu bringen, welche Restaurants, Cafés und Bars die Terrassen geöffnet haben: **Seiten 16 und 17.**

Der Bundesrat hat dem Druck der Verbände und des Volkes nachgegeben. Jetzt liegt es an uns, mit diesen Lockerungen behutsam umzugehen. Halten Sie bitte die Coronavirus-Massnahmen und Verordnungen vom Bund und Kanton ein: www.bag.admin.ch. Danke. *Thomas P. Weber*

Foto: GZ

Spezialrabatte auf Matratzen



Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil
T 061 401 39 90, bettenhaus-bettina.ch

Betten-Haus Bettina

Aktion
gültig bis
30. April
2021

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★
★ Restaurant Bundesbahn ★
★ ★
★ ★
★ Hochstrasse 59 ★
★ 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88 ★
★ www.bundesbaehnli.ch ★
★ **Terrasse offen!** ★
★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

★
Marry Jane
Güterstrasse 185
4053 Basel
www.marryjane.ch
CBD Produkte aus dem Baselbiet
10% Rabatt Coupon / aufs gesamte Sortiment

NEUER DACIA SANDERO

ab Fr. 9'690.-*



Buchen Sie jetzt Ihre kostenlose Probefahrt!



Der günstigste Neuwagen der Schweiz.

DACIA

Jetzt bei dr **GARAGE KEIGEL** an dr Hochstrass im Gundeli Tel. 061 565 11 11 www.GARAGEKEIGEL.ch

Angebot gültig bei Vertragsabschluss bis 30.04.2021. Bsp: Dacia Sandero Acces SCe 65, 5.2U/100 km, 117 g CO2/km, Energieeffizienz-Kategorie A, *Katalogpreis Fr. 9'690.- Preis des abgebildeten Modells Fr. 14'390.- inkl. MwSt. Alle Details auf www.dacia.ch.

Im Gundeli ...
AEBISCHER
Güterstrasse 247
4053 Basel
061 331 26 86
aebischoptik.ch

Das neue Quartierzentrum ist gefunden!

Endlich, nach zwei Jahren intensiver Arbeit: Das Lokal ist gefunden, und nach den Sommerferien öffnet das neue Quartierzentrum seine Tore – zentral, an bester Lage und in Kooperation mit dem BackwarenOutlet. Ermöglicht hat dies der Verein GundeliTreff, der vor anderthalb Jahren vom Neutralen Quartierverein Gundeldingen und vom BackwarenOutlet gegründet wurde.

GZ. Im Gundeli, dem bevölkerungsreichsten Stadtquartier, gibt es viele Vereine und Organisationen und auch vereinseigene Räume. Ein eigener Quartiertreffpunkt für die breite Bevölkerung wie in anderen Quartieren fehlte aber bisher. Und Raummieten sind zum Teil sehr teuer.

Das soll nun anders werden. Auf Initiative des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen (NQVG) sowie des BackwarenOutlets und in Anlehnung an die «Quartieroase» auf dem Bruderholz formierte sich im Oktober 2019 der Verein GundeliTreff (die GZ berichtete darüber). Das Modell: Tagsüber wird das BackwarenOutlet ein zusätzliches



Die Apotheke zieht um, das Quartierzentrum kommt.

Foto: František Matouš

Ladenlokal betreiben – abends und am Wochenende stehen die Räumlichkeiten für die breite Bevölkerung und verschiedene Aktivitäten zu günstigsten Konditionen zur Verfügung.

Nach langer Suche ist der Verein GundeliTreff nun fündig geworden. Nach den Sommerferien wird das neue Quartierzentrum in der ehemaligen Apotheke Ecke Güterstrasse/Solothurnerstrasse eröffnet. Im kleinen Hinterhof sind auch Outdoor-Aktivitäten mög-

lich. Dank konsequent ehrenamtlicher Arbeit sollen sich die Kosten im engen Rahmen bewegen. Die günstigen Miettarife und die bescheidenen Eintritte für Veranstaltungen reichen aber nicht. Es braucht noch die – bereits versprochene – Unterstützung des Kantons und Beiträge von Stiftungen und Sponsoren.

«Wir freuen uns riesig», sagt GundeliTreff-Präsidentin Antje Baumgarten. Und Berto Düнки, Chef des BackwarenOutlet: «Die

Kombination Quartierzentrum und BackwarenOutlet ist ideal, weil die Kooperation inhaltliche und finanzielle Synergien ermöglicht.»

Nun gilt es also ernst, und es gibt viel zu tun: Umbau, Einrichtung, Aufbau der Betriebsgruppe und erste Vorbereitungen für das Eröffnungsfest Ende August. Und was soll denn abends, wenn das BackwarenOutlet schliesst, an der Solothurnerstrasse 39 abgehen, in den Räumen und dem Sali für 50 Personen? – «Viel!» lacht Anne-Cathérine Vaudaux, Vizepräsidentin des Vereins GundeliTreff. «Sehr Niederschwelliges. (Stricken und Sticken) etwa, Vereinstreffen, Film-, Spiel- und Diskussionsabende, Sitzungen verschiedener Organisationen, Workshops, Lesungen – ganz unkompliziert. Wir sind erst am Aufbau.»

Jetzt fehlt nur noch ein attraktiver Name für das Gemeinschaftsprojekt von BackwarenOutlet und GundeliTreff. Wenn Sie Ideen haben und vielleicht sogar in der Betriebsgruppe mittun möchten, dann besuchen Sie die Website des Vereins Gundelitreff!

www.gundelitreff.ch

Planungsgruppe Gundeli

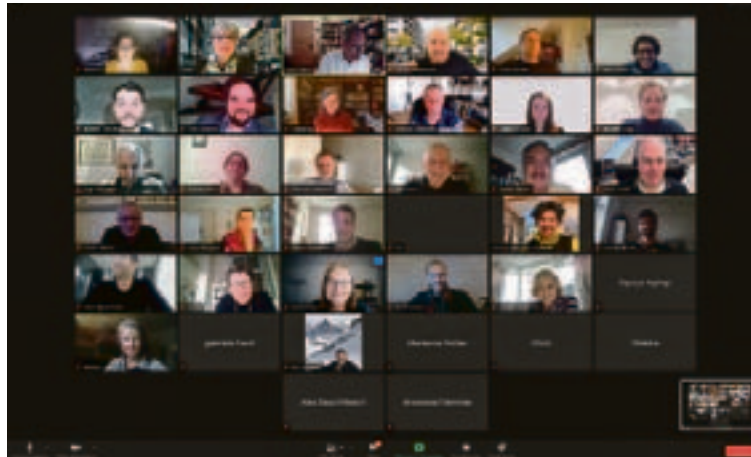
Grossprojekte Nautentor und Dreispitz: Viel Skepsis aus dem Quartier

Mit den Grossprojekten Nautentor und Dreispitz Nord werden im Gundeli in den nächsten Jahren hunderte von neuen Wohnungen und Gewerbeflächen gebaut. Kommt das gut fürs Quartier? In der ersten offenen Diskussionsrunde der «Planungsgruppe Gundeldingen» gab's Zweifel.

GZ. Basel braucht neue Wohnungen, und ohne Verdichtung geht es nicht. Das ist unbestritten. Nur: Muss mit all den geplanten Hochhäusern dermassen dicht auf dicht gebaut werden? Und wohin mit all den Fussgängern, Velofahrerinnen, dem öV und dem motorisierten Verkehr – mit welchen Auswirkungen auf das Gundeli?

Die «Planungsgruppe Gundeldingen», die einst vom Neutralen Quartierverein (NQVG) gegründet wurde und sich für eine optimale Quartierentwicklung einsetzt, lud am 24. März zur ersten offenen Diskussion. Corona-bedingt via Internet-Konferenz – und das Interesse war gross: 6 amtierende sowie 2 ehemalige Grossrätinnen und Grossräte aus allen Parteien und rund 30 Interessierte beteiligten sich an der von Fausi Marti (NQVG) moderierten Debatte.

Eine Woche zuvor hatte der Gros-



Erste offene Gundeli-Zoom-Podiumsdiskussion zu den geplanten Grossprojekten im Gundeli.

Print Screen: Vg

se Rat den Bebauungsplan für das Nautentor-Projekt abgesegnet. Viele Verbesserungsvorschläge aus dem Quartier wurden allerdings nicht berücksichtigt. «Im Baubewilligungsverfahren müssen wir mit Einsprachen wieder den Fuss reinkriegen», mahnte ex-Grossrat Jörg Vitelli (SP). Kritik gab's namentlich auch an den geplanten Veloverbindungen: «Sträflich vernachlässigt», fanden Kernteammitglied Christian Aeschlimann, die Grossräte Tim Cuénod (SP) und Jérôme Thiriet (GAB). Michael Hug (LDP) und Erich Bucher (FDP) hof-

fen darauf, dass das im nächsten Planungsschritt verbessert wird. Auch die Fussgängerverbindungen: nicht ideal, meinte Beatrice Isler (Mitte). Wie andere vermisst sie eine Gesamtplanung, die auch die Nautentorstrasse und die Peter Merian-Brücke berücksichtigt hätte: «Ein ärgerlicher Flickenteppich. Das Baudepartement müsste sich gegenüber der Bauherrin SBB viel stärker durchsetzen.» Für eine innovativere Gesamtplanung im Einklang mit dem geplanten Herzstück und für mehr Druck auf die SBB plädierte auch David Fried-

mann (Vize-Präsident IGG, FDP). Beim Dreispitz Nord fiel der Tenor noch skeptischer aus: «Zu stark verdichtet» (Cuénod), «Nutzungsziffer inakzeptabel» (Sarah Steg/WGO), «noch ganz vage» (Bucher), «ganz schlechte öV-Anbindung ins Gundeli» (Oliver Thommen/GAB). Und Unternehmensberaterin Katja Müggler: Jetzt plane man gigantische neue Gewerbeflächen, während der «Boulevard Güterstrasse» vernachlässigt werde und dort das Gewerbe ums Überleben kämpfe. Patrick Hafner (SVP) wünschte sich ein «ganz neues Denken» mit einem neuen Autobahnanschluss.

Als Quartier Einfluss zu nehmen bei mehrstufigen Planungsvorhaben privater Investoren (Nautentor: SBB; Dreispitz Nord: Migros und CMS) ist anspruchsvoll. Parteiübergreifend einig war man sich in zwei Punkten: Die (öV-)Anbindung dieser beiden Grossprojekte ans Gundeli und die Veloverbindungen zum nördlichen Basel müssen besser werden. Sich dafür einzusetzen versprachen die anwesenden GrossrätInnen.

Die «Planungsgruppe Gundeldingen» wird sich künftig noch stärker öffnen und Diskussionen und Teilhabe für ein breites Publikum ermöglichen.

AMBIANCE *Am Sonntag, 9. Mai ist Muttertag.
Bestellen Sie bereits Ihren Blumenwunsch vor.
Wir liefern es auch zum Mami nach Hause.*

B L U M E N

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Tavoli und Nadine Leimgruber
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch
www.ambianceblumen.ch

Velos Scooters Motos 

 www.2radbasilisk.ch
info@2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8.00–12.00 Uhr
und 13.30–18.30 Uhr
Sa 8–14 Uhr durchg.

Born AG

Güterstrasse 108
4053 Basel
Tel. 061 361 41 41
www.born-carrosserie.ch



Born to perform

VSCI Carrosserie

Lagermitarbeiter/in 20–30% 

(Täglich von 13.00–15.00 Uhr)

Aufgaben: Ware picken, absortieren, verpacken

Anforderungsprofil:
Gute Auffassungsgabe, selbstständiges, genaues Arbeiten
Mündl. Deutschkenntnisse, EDV-Kenntnisse
Führerausweis Kat. B wünschenswert

Bewerbungen bitte an:
leon.winiger@windisag.ch, Tel. +41 61 554 28 61

Für Frauen mit Migrationshintergrund

Letzte Plätze – ein einzigartiges Kursangebot in Basel startet jetzt!

Crescenda bietet in Basel seit über 15 Jahren erfolgreich Kurse für den beruflichen Einstieg für Frauen mit Migrationshintergrund an.

Der Gründungskurs – Träumen Sie davon, ein eigenes Unternehmen zu gründen?

Wir begleiten Sie im Aufbau und in der Gründung Ihres eigenen Unternehmens – von der Geschäftsidee bis zur öffentlichen Präsentation.

Das Berufstraining – Arbeiten in der Gastronomie oder Betreuung/Hauswirtschaft

Im Berufstraining (mit Fokus Gastronomie, Betreuung und Hauswirtschaft) finden Sie heraus, wo Ihre Stärken liegen und erhalten eine Basis sowie Begleitung für Ihren Berufseinstieg.

Kursdauer: April – November 2021
(keine Kurse in BS Schulferien, ausser Deutschkurs)

Kursort: Crescenda, Bundesstrasse 5, 4054 Basel

Bedingung: Migrationshintergrund

Gründungskurs: Deutschlevel B1+.

Berufstraining: Deutschlevel A2+

Kosten: Einkommensabhängig

Melden Sie sich noch heute bei uns!
Telefon 061 271 62 62
WhatsApp: 077 485 85 90
Email: kurs@crescenda.ch

Möchten Sie sich in einem spannenden, interkulturellen Umfeld als Freiwillige einsetzen? Dann besuchen Sie unsere Webseite unter www.crescenda.ch/mitwirken



Gründungszentrum Crescenda
Wo Immigrantinnen zu Unternehmerinnen werden.

SITZGRUPPE

Fr. 1000.– zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise

dr. Möbellade von Basel

TRACHTNER

MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

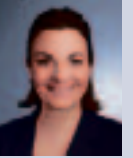




Gerichtspräsidium FU-Gericht

Rita Jedelhauser kandidiert für das Gerichtspräsidium für das Gericht für fürsorgerische Unterbringungen.

Foto: zVg



Liebe Wählerinnen und Wähler

Am 9. Mai 2021 findet die Wahl für das Gerichtspräsidium des Gerichts für fürsorgerische Unterbringungen statt. Zum Glück haben nur sehr wenige Menschen direkt mit dieser Entscheid Behörde zu tun. Dennoch ist dieses Gericht sehr wichtig. Eingriffe in die persönliche Freiheit benötigen eine gesetzliche Grundlage und erfahrene Richterinnen und Richter. Weil ich für dieses Amt kandidiere, möchte ich mich Ihnen vorstellen. Ich bin seit zehn Jahren Anwältin und verfüge über

vielseitige Erfahrung in Verfahren vor dem Gericht für fürsorgerische Unterbringungen sowie im Kindes- und Erwachsenenschutz. Ich habe mich dabei auf die Vertretung von Menschen mit psychischen Erkrankungen spezialisiert. Ich werde immer wieder von anderen Anwälten, Behörden und Gerichten für besondere Fälle, die Wissen um psychische Erkrankungen sowie rechtliche und prozessuale Sattelfestigkeit benötigen, angefragt und eingesetzt. Ich versuche dabei immer für meine

Klientinnen und Klienten die bestmögliche Lösung zu erwirken und es ihnen so zu erklären, dass sie es verstehen. Das Amt als Gerichtspräsidentin benötigt eine Person mit Lebenserfahrung, Fachwissen, Fingerspitzengefühl und Durchsetzungsvermögen sowohl im Umgang mit den Betroffenen als auch im Führen von Verhandlungen. Zeitliche Flexibilität, Präsenz und Effizienz sind Voraussetzungen, um das Gericht als Präsidentin zu führen. Ich glaube, über diese Eigenschaften zu verfügen und bin

mir bewusst, wie einschneidend solche Gerichtsentscheide für die Betroffenen und ihre Nächsten sind.

Ich stelle mich dieser Herausforderung sehr gerne und würde mich freuen, diese wichtige und anspruchsvolle Aufgabe antreten zu dürfen. Für Ihre Unterstützung durch Ihre Stimme bei der Wahl vom 9. Mai freue ich mich.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen. Herzlich

Rita Jedelhauser

FORUM-INSERAT: Senden Sie Ihren Artikel (Word, 1'650 Zeichen/Leerzeichen) für das «Forum der Parteien» mit Foto (jpg) und Parteienlogo ganz einfach an: gz@gundeldingen.ch. Normalausgaben: Fr. 350.-, Grossauflagen: Fr. 400.- (exkl. 7,7% MwSt) pro Forum.

Thomas P. Weber

Im «Forum der Parteien» sowie in anderen Foren (z.B.) «Politikbeobachter» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogene Aktualitäten und politische Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

FORUM Politikbeobachter

BUNDESRÄTLICHE KOMPETENZEN FÜR DIE ZUKUNFT EINSCHRÄNKEN!

Auf gut Deutsch gesagt, kann heute eine Mehrheit des Bundesrates, also vier Mitglieder über mich und weitere 8,6 Mio. Menschen entscheiden, ob ich im Restaurant eine Rösti und einen Tee sitzend konsumieren kann und anschließend schwimmen gehen darf. Wir werden faktisch von Frau Amherd, Frau Sommaruga, Herrn Berset, sowie mindestens einem Mitglied der sogenannten bürgerlichen Bundesratsmitglieder befehligt. So geht es nicht weiter!! Aus der Presse erfährt man nie, welches Bundesratsmitglied wie abgestimmt hat, das ist nicht transparent und schmeckt irgendwie nach Verfälschung! Wir Bürgerinnen und Bürger haben aber ein Recht dazu, zumal ja eine Mehrheit den Vorwurf einer Diktatur, noch immer, vehement zurückweist. Konsultativ-Abstimmungen, welche den Kantonen anlässlich einer Vernehmlassung, in der «Besonderen Lage» vorgelegt werden, ist das Papier nicht wert, auf dem es vorgeschrieben steht, wenn anschliessend über die Köpfe vieler Kantone hinweg zwangsentschieden wird! Das kommt mir so vor, wie im Bankensektor, wo es zwar konsultativ-Abstimmungen bei den Aktionären, über die Vergü-

tungen des Managements gibt, was sich aber im Endeffekt als reine Alibiübung der Obrigkeit herausstellt, da diese sowieso in einer «anderen Welt» leben und Beschlüsse an der Basis für sie unerheblich und rechtlich nicht bindend sind.

KANTONE STÄRKEN!

Seit Wochen hört man einfach nichts mehr, weder von den Gemeinden noch von den Kantonsregierungen. Der Föderalismus muss unbedingt wieder neu belebt werden! Der Bundesrat darf nicht einfach mitsamt seiner linkslastigen Tendenz alleine bestimmen, wie lange die sogenannte «Besondere Lage» noch anhält. Es müssen endlich verstärkt auch wirtschaftliche und psychologisch-gesundheitliche Faktoren ernst genommen werden!

BUNDESRAT ÜBERFORDERT!

Wenn Bundesräte und deren Departemente auf Fragen und Anliegen aus der Bevölkerung, sowie Vereinen und Berufsverbänden nicht einmal antworten, so zeigt dies doch deren Überforderung. Wenn einschneidende Entschei-

dungen nicht endlich politisch breiter abgestützt gefällt werden, ist vorzusehen, dass Volksunruhen, die niemand will, markant zunehmen werden! Da behördliche Willkür ebenso eine Form von «Gewalt» darstellt, das macht mir grosse Sorgen! Unsere Fitness-Center, Cafés und Restaurants wurden monatelang durch Totalschliessung schikaniert. Mein Vater der Lehrer war „pflegte zu sagen: «Pour le Roi de Prusse», für den Preussenkönig, was gleichbedeutend ist mit «für die Katz». Der Staat ist NICHT berechtigt, Totalschliessungen zu befehlen, wenn zur Erreichung des gleichen Effekts, auch mildere Massnahmen möglich sind! Zum Beispiel Öffnung mit weniger Gästen im Lokal und mehr Belüftung! Nur, wo halt keine Kläger sind, sind auch keine Richter! Die neuste Lockerung bedeutet nun, Öffnung der Restaurant-Terrassen. Nur ist das nicht gut durchdacht: Was geschieht, wenn es draussen stark windet oder regnet? Nimmt dann das BAG Erkältungen der Gäste in Kauf? Kinos und Fitnesscenter dürfen die Gäste jedoch wieder in ihren Lokalitäten empfangen; das ist eine Ungleichbehandlung und einklagbar!

TESTEN, TESTEN, TESTEN?

Warum soll jemand der Heuschnupfen hat und seinen Körper gut kennt, sich auf Covid 19 testen lassen? Hinter den diversen Tests steckt ein Milliardengeschäft!

DENUNZIAN- TUM BEENDEN!

Mit den behördlich starken Einschränkungen der letzten Monate, wurde auch das Denunziantentum geradezu gefördert. Bald misstrauten immer mehr Menschen einander, sozusagen mit offizieller Förderung. Es gibt und gab Menschen, welche sich ein Sport daraus machten, andere Leute anzuzeigen, weil angeblich etwas nicht ganz «Corona-konform» von statten ging. Das ist einfältig und muss aufhören! Bundesrätliche Beschlüsse sind nie unfehlbar!!- Was denken sie, liebe Leserin, lieber Leser darüber?

Marcus Stoercklé jun.,
BASEL mbstoerckle@vtxmail.ch
Politikbeobachter,
Mitglied «Freunde der Verfassung»
www.verfassungsfreunde.ch
«Keine Verlängerung des Notrechts»

Marcus Stoercklé jun.,
Basel
Foto: zVg



Einladung zum **LIVEZOOM-ANLASS**

TRANSFORMATION DREISPITZ NORD, GUNDELI OST



Vorstellung des Projekts und Diskussion mit den Verantwortlichen der Christoph Merian Stiftung (CMS), der Migros Basel (GMBS) und des Kantons

Die drei Projektpartner entwickeln am Standort des heutigen M-Parc einen neuen Stadtteil mit rund 800 Wohnungen, Grünflächen, einer Schule, Quartiertreffs, Cafés und Restaurants.

Der Anlass wird von Isabelle Mati (Co-Präsidentin FDP Grossbasel Ost) moderiert und diskutiert mit den Gästen: Marc Février (Projektleiter Städtebau & Architektur

Kanton BS), Ignaz Walde (Leiter Bau / Expansion / Logistik der GMBS), Dr. Beat von Wartburg (Direktor der CMS) und Martin Weis (Leiter Abteilung Liegenschaften der CMS).

Schauen Sie rein und informieren Sie sich über eines der spannendsten Projekte der nächsten Dekade im Gundeli! Wir freuen uns auf Sie.



Wo?
LIVE PER ZOOM
www.fdp-gbo.ch

Die Mitte
Basel-Stadt



Gründung der Klima-Grosseltern Basel

GZ. Unter dem Namen «Klima-Grosseltern Basel» wurde ein neuer Verein gegründet. Die Gründer möchten sich zugunsten einer harmonischen Welt für die gegenwärtigen und künftigen Generationen einzusetzen. Es geht darum, alles zu unternehmen, um das Leben und die Qualität des Zusammenlebens auf der Erde zu erhalten.

Schwerpunkte sind: Information der Mitbürger und Mitbürgerinnen, Druck ausüben auf Politiker und Unternehmen, die eigenen Ansichten und Verhaltensweisen verändern, Mut und Zuversicht verbreiten mit Beispielen eines

einfachen Lebensstils, Stärkung der Solidarität zwischen den Generationen und Schaffen eines Bündnisses mit ähnlichen Gruppen auf der ganzen Welt. Die Klima-Grosseltern Basel sind eine lokale Gruppe des gesamtschweizerischen Vereins Grands-parents pour le climat / Klima-Grosseltern CH (Jahresbeitrag CHF 30 pro Person) und eng vernetzt mit der Klimabewegung Basel. Sie haben Ideen und Lust, sich zusammen mit anderen zu engagieren? Melden Sie sich auf basel@gpclimat.ch. Sie werden informiert, sobald ein erstes Treffen möglich ist. ■

Wir gründen die

Klima-Grosseltern Basel

für alle, denen die nachfolgenden Generationen am Herzen liegen.



Klima-Grosseltern
GPclimat.ch/de

Sie haben Ideen und Lust, sich zusammen mit anderen zu engagieren?

Melden Sie sich auf basel@gpclimat.ch.

Sie werden informiert, sobald ein erstes Treffen möglich ist.

Trägerverein Soup&Chill muss bestehen bleiben!

Mit grosser Bestürzung haben wir davon Kenntnis erhalten, dass unser Trägerverein «Soup&Chill» keine finanziellen Mittel mehr erhalten wird und der Betrieb somit gefährdet ist.

Seit 2006 gibt es Soup&Chill im Gundeli. Zuerst in einer Abbruchliegenschaft an der Güterstrasse, dann 4 Jahre in Containern am Meret Oppenheimplatz, seit 2012 in der Solothurnerstrasse 8. Soup&Chill, die Wärmestube für Menschen, die kein eigenes Wohnzimmer haben, bietet Menschen am Rand der Gesellschaft einen Treffpunkt und eine kostenlose warme Abend-Mahlzeit an. Seit Sommer 2012 gibt es ein Wochen-

end Angebot. In Corona-Zeiten schuf man ad hoc eine zusätzliche tägliche Essensabgabe von Montag bis Freitag.

Sollte der Betrieb von Soup&Chill eingestellt werden müssen, bedeutet dies für uns als Dachorganisation einen grossen Verlust im Quartier. – Denn es braucht Soup&Chill weiterhin jeden Tag. Es ist Treffpunkt und ein wichtiger Player im Gundeli: Kulturelle Veranstaltungen und das Restaurant du coeur haben das Soup&Chill mit dem Quartier zusammenwachsen lassen.

Es gibt in unserem Quartier Menschen, die Nutzer*innen von Soup&Chill sind. Besonders deut-

lich wurde dies in den Zeiten von Corona.

Und darüber hinaus trägt Soup&Chill seit Jahren zu einer Beruhigung der Szene rund um den Bahnhof SBB bei.

Es darf nicht sein, schon gar nicht in dieser Zeit, in welcher die soziale Schere immer mehr auseinander geht, die Armut mittlerweile auch Menschen quer durch die Gesellschaft erreicht hat, dass Kürzungen auf Kosten der Schwächsten in unserer Gesellschaft gehen.

Wir hoffen auf ein Fortbestehen von Soup&Chill und auf eine Fortführung des Vollbetriebs, der notwendigerweise rund ums Jahr

bestehen muss. Die Resonanz auf die Arbeit von Soup&Chill ist in der Quartierbevölkerung durchweg positiv, die Akzeptanz vorhanden und die Unterstützung sehr gross.

Die Quartierkoordination hält den weiteren Betrieb von Soup&Chill für zwingend geboten. Gerade in der heutigen Zeit, in welcher es immer mehr bedürftige, von Armut- und Wohnungsnot betroffene Menschen gibt, wäre eine Schliessung ein fatales Zeichen für die Nutzer und Nutzerinnen wie auch für die Quartierbevölkerung.

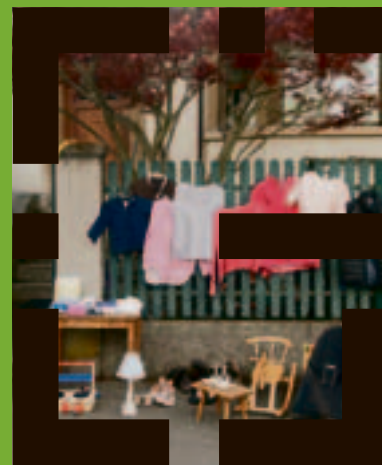
*Vorstand der
Quartierkoordination
Gundeldingen*



**QUARTIER
FLOHMI
GUNDELI
5.6.2021**



**JETZT
ANMELDEN
UND
MITMACHEN**



**GROSSER
QUARTIERANLASS MIT
FLOHMÄRKTEN IN
JEDER STRASSE, JEDEM
GARTEN UND JEDEM
HOF**

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Güterstrasse 211, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.stadtbibliothek-basel.ch. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10.00 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr, Montag geschlossen. Gratis-WLAN-Zugang.

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Hobi, Gartenstr. 87, 4052 Basel, manuela.caroline.hobi@gmail.com, Telefon 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstr. 192, Offener Treffpunkt: Mo bis Fr 14-17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obfrau Stamm: Nicole Egli, Feierabendstr. 47, 4051 Basel, Mobile 079 574 73 89, Email: stamm@gundeli.ch

Förderverein Momo. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Präsident: David Friedmann, Jakobsbergerholzweg 12, 4053 Basel, Telefon 079 337 88 37.

Gesangchor Heiliggeist. Probe Mo, 20-22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Oliver Thommen, Telefon 079 256 80 86, oliver.thommen@gruene-bs.ch

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch, www.gundeldingen.ch

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Moritz Weisskopf, Telefon 079 549 09 02, moritz_weisskopf88@hotmail.com,

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Fausi Marti, Präsident, Pfeffingerstrasse 60, 4053 Basel, Telefon 079 514 94 13, info@nqv-gundeldingen.ch, www.nqv-gundeldingen.ch

Die Quartierkoordination Gundeldingen ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden!

Quartierkoordination Gundeldingen, Geschäftsstellenleiterin: Gabriele Frank, Güterstrasse 213, 4053 Basel, Telefon/Telefax 061 331 08 83, info@gundeli-koordination.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, CH-4000 Basel, kontakt@zum-mammut.ch, www.zum-mammut.ch

Plattner AG seit 1930 **Garage**
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,
wir sind für Sie da und sichern Ihnen Ihre Mobilität.
Unsere Werkstatt ist offen für alle Automarken und Liebhaberfahrzeuge aller Jahrgänge!
... und wir setzen die aktuellen Hygienevorschriften um.

Wirklich umweltfreundlich fahren mit 

Frühlings-Check
für alle Marken.

nur Fr. 59.- inkl. MwSt
beinhaltet 20 sicherheitsrelevante Prüfpunkte (ohne Material).
Rufen Sie uns an!
Radwechsel nicht vergessen.

Telefon 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch



LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 1231, pvfalkenstein@gmx.net

Jugendzentrum PurplePark JuAr, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, gundeli@juarbasel.ch, Tel. 061 361 39 79, www.purple-park.ch

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Arabienstr. 7, 4059 Basel, Tel. 061 467 68 13

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereins-Tafel:

Preise: Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 7.7% MwSt.

Gundeldinger Zeitung AG
Reichensteinerstr. 10,
4053 Basel
Tel. 061 271 99 66,
Fax 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch



Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.
www.unser-bier.ch



MR.GREEN
DAS RECYCLING-ABO

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 5. Mai 2021 ist am Do, 29. April 2021

Impressum Gundeldinger Zeitung

www.gundeldingen.ch

Verlag und Inseratenannahme:
Gundeldinger Zeitung AG,
Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel,
Tel. 061 271 99 66,
gz@gundeldingen.ch,
Postcheckkonto 40-5184-2.

Redaktion: gz@gundeldingen.ch

Verleger, Herausgeber, Chefredaktor:
Thomas P. Weber (GZ)

Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin:
Carmen Forster.

Buchhaltung: Silva Weber.

Sekretariat/Verkauf: Michèle Ehinger.

Redaktionsbearbeitung: Sabine Cast.

Freie redaktionelle Mitarbeiter: Prof. Dr. Werner Gallusser, Lukas Müller, Hanspeter -minu Hammel (Kolumnist), Andy Strässle und weitere.

Fotografen: Martin Graf, Benno Hunziker, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 19'000 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2020 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Ost (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben: Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

Grossauflagen: ca. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung: Vorstadt, Ring, City, St. Alban, Gellert, Spalen, Bachletten (+ 30% Aufpreis).

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7.7% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.-) + 7.7% MwSt. Abschlussrabatte von 5-30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de

Druck: gedruckt in der **schweiz**
CH Media Print AG,
5001 Aarau, www.chmediaprint.ch

Abonnementspreis: Fr. 49.- + 2,5% MwSt.

MwSt/UID-Nr.: CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).



Unser Gundel Ding
Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen
www.unsergundel.ch

Alle Ausgaben auch unter www.gundeldingen.ch

Quartierkoordination Gundeldingen



Güterstrasse 213, Tel. 061 331 08 83, info@gundeli-koordination.ch, www.gundeli-koordination.ch

Öffnungszeiten: Montag 10h–12h, Dienstag 14h–16h, Mittwoch 16h–18h, Donnerstag geschlossen, Freitag 14h–16h, Samstag 10h–12h (1x monatlich)

HEKS AltuM – Alter und Migration

HEKS AltuM beider Basel begleitet Migrantinnen und Migranten ab 55 beim Älterwerden in der Schweiz. Wir organisieren Informationsveranstaltungen und Café-Treffs, um wichtige Informationen zu vermitteln und soziale Kontakte zu fördern. Im Projekt sind vier interkulturelle Vermittlerinnen tätig, die folgende Sprachen sprechen: albanisch, arabisch, spanisch und türkisch.

Auf Grund der Pandemie finden unsere Veranstaltungen derzeit online statt. Wir konnten damit gute Erfahrungen machen. In verschiedenen Formaten haben wir uns in den letzten Wochen in Video-Gruppentreffen mit dem Thema «psychische Gesundheit» beschäftigt: so trifft sich eine spanischsprachige Gruppe wöchentlich online und bespricht die «Impulse für die Psyche».

Eine türkischsprachige Psychologin referierte via WhatsApp über psychische Gesundheit in Zeiten von Corona und gab praktische Tipps. Personen aus neun verschiedenen Ländern bekamen bei einem Zoom-Workshop Tipps für die psychische Gesundheit beim Älterwerden. Weitere Online-Angebote, u.a. ein Erzählcafé und eine Veranstaltung zum Thema Altersvorsorge, sind geplant.



Sobald die Situation es erlaubt, werden wir wieder physische Treffen und Veranstaltungen durchführen. Interessierte finden weitere Informationen unter www.heks.ch/was-wir-tun/heks-altum-alter-und-migration-beider-basel

Lebensgeschichten, die verbinden!

Kindern erzählt man Geschichten zum Einschlafen, Erwachsenen damit sie aufwachen. *Jorge Bucay*

Wir sind, was wir erzählen: Erzählcafés professionell moderieren

Der zweite Workshop ist erfolgreich gestartet. Mit grosser Freude und mit Erfolg konnten wir den zweiten Workshop zur Weiterbildung von Erzählcafé-Moderatorinnen und Moderatoren

Ende Januar 2021 unter der Leitung von Prof. Johanna Kohn starten. Kreativ, professionell und lustvoll wurden die Teilnehmenden online mit der Methode des Erzählcafés vertraut gemacht. Unter den Teilnehmenden sind weitere Trägervereine der Quartierkoordination wie HEKS AltuM, die ev. Reformierte Kirche Basel-Stadt (Zwinglihaus), das Theater Süd, die Grauen Panther. Mit «Religionen Lokal» und dem «Café 103» aus dem Gundeli, wie auch dem «Generationen-Tandem» aus Thun konnte das Netzwerk engagierter

Quartiersentwickler*innen sogar über das Quartier und den Kanton hinaus gespannt werden. Derzeit entwickeln und testen die Teilnehmenden sowohl online- als auch face-to-face-Erzählcafés für das Gundeldinger Quartier. Wir dürfen auf die Ergebnisse gespannt sein und freuen uns auf viele interessante und lebendige Anlässe in diesem Jahr! Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt von Migros-Kulturprozent, dem



Foto: Kathrin Schulthe

Netzwerk Erzählcafé Schweiz, dem Institut Integration und Partizipation an der FHNW und der Quartierkoordination Gundeldingen.

Neue Saison Liesbergermatte



Foto: Adriana Vaistij Matos

Vom mit 4. Mai bis 29. September wird der Verein Robi-Spiel-Aktion bei schönem Wetter wieder ihre Kindertankstelle Liesbi betreiben. Kinder und Eltern können während den Öffnungszeiten Spielmaterial ausleihen, punktuell finden Spielanimationen statt und zu familienfreundlichen Preisen können Glace und sonstige Kleinigkeiten für das leibliche Wohl erstanden werden. Öffnungszeiten 2021

Di, Mi, Fr, Sa und So: 14.30 bis 18.30 Uhr
Neu: Letzter Samstag vom Monat bis 20.00 Uhr. Ein Grill steht bereit, Essen und Geschirr selber mitbringen

Ausserdem: Kinder können am Mittwoch- und Samstagnachmittag beim Spielmaterialverleih mitarbeiten. Anmeldung ab 4. Mai vor Ort bei Andres. Selbstverständlich mit Kinderflohmi am 5. Juni (Quartierflohmi Gundeli)



Jahresbericht 2020 und Schwerpunktthemen 2021

Der Jahresbericht 2020 und die Schwerpunktthemen 2021 der Quartierkoordination Gundeldingen wurden in der elektronisch durchgeführten DV im März 2021 von den Trägervereinender QuKoG genehmigt. Mehr dazu unter www.gundeli-koordination.ch

Alternativprogramm im Café Bâ lance

Das Café Bâ lance bietet Bewegung und geselligen Austausch in verschiedenen Quartiertreffpunkten im Kanton Basel-Stadt. Das Bewegungsangebot verbessert die Gangsicherheit und vermindert das Sturzrisiko. Beim anschliessenden Kaffeeplausch steht das gesellige Beisammensein im Zentrum. Leider muss aufgrund der Corona-Pandemie das Café Bâ lance pausieren. Im Café Bâ lance

im FAZ Gundeli läuft nun seit Anfang Dezember 2020 ein Online-Alternativprogramm, welches durch die Zusammenarbeit des Gesundheitsdepartements des Kantons Basel-Stadt mit der Pro Senectute beider Basel entstanden ist. Der Online-Kurs wird im Gymnastikraum der Pro Senectute an der Rheinfelderstrasse 29 gefilmt. Jeweils am Donnerstagmorgen von

09:30–10:30 Uhr treffen sich die Teilnehmenden vor dem Laptop oder Tablet, um via Zoom-Meetings mobil, dehndend, kräftigend, koordinativ und konditionell in Form zu bleiben. Der gegenseitige Austausch sowie die Feedbackrunde nach der Lektion runden das Training ab und bedeuten den Teilnehmenden sehr viel. Trotzdem wünschen sich die Teilnehmenden und alle Projektbeteiligten,

dass die Kurse des Café Bâ lance bald wieder im ursprünglichen Rahmen stattfinden können und man sich wieder live im FAZ Gundeli treffen kann.



Termine zum Vormerken

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.gundeli-koordination.ch oder in unserem monatlich erscheinenden Newsletter (Anmeldeformular unter www.gundeli-koordination.ch -> Newsletter).

Zum Leserbrief: «Aufschrei aus dem Quartier» des Vereins Wohnliches Gundeli-Ost»

Widersprüche

Der Inhalt dieses Artikels ist voller Widersprüche, zuerst positiv und dann geht er über in Kritik an einem angeblich viel zu kleinen Frei- und Grünraum. Was ist jetzt besser, ein riesiger, komplett betonierter Parkplatz mit ein paar mickrigen Bäumen oder eine ansehnlich grosse

Grünfläche mit unterirdischen Parkflächen? Ich muss schon sagen, dass sich das alte Sprichwort «Allen Leuten recht getan ist eine Kunst, die niemand kann» hier wieder einmal bewahrheitet. Sollen denn noch mehr Hinterhöfe überbaut und zubetoniert werden, wie Sie in Ihrem Arti-

kel in der GZ Nr. 17 vom 2./3.12.2020 thematisiert haben, wo es über eine geplante Hinterhofüberbauung an der Arlesheimerstrasse 16 ging?

Der Artikel erwähnt dann wieder in lobenswerter Weise, dass der aktuelle Verdichtungswahn die Stadt zu ersticken droht. Da sollte m.M. nach

der Hebel angesetzt werden und alle weiteren Hinterhofüberbauungen – und nicht nur im Gundeli sondern in der ganzen Stadt – von politischer Seite her gestoppt werden.

CS

Name der Redaktion bekannt.



GERICHT
FÜR FÜRSORGERISCHE
UNTERBRINGUNGEN

Rita
Jedelhauser
LDP



Wir wählen
Kompetenz.

Wir wählen
Rita Jedelhauser.

ÜBERPARTEILICHES KOMITEE

Jacqueline Frossard, Dr. phil., Mlaw,
Präsidentin Gericht für Fürsorgerische Unterbringungen
Christoph Bürgin, Dr. iur., ehem. Präsident der FU-Rekurskommission

Oliver Borer, Advokat, Fachanwalt Familienrecht
Thomas Dähler, ehem. Leiter des Parlamentsdienstes Basel-Stadt
Annka Dietrich, Dr. iur., Advokatin & Mediatorin, Fachanwältin Familienrecht
Saskia Frei, Advokatin
David Jenny, Dr. iur., Advokat
Claudia Neugebauer, ehem. Geschäftsführerin Galerie Beyeler AG
Oscar Olano, Dr. iur., Advokat, Altpräses Advokatenkammer Basel
Daniel Staehelin, Prof. Dr. iur., Advokat und Notar
Thomas Steinemann, Unternehmer, Co-Präsident FC Concordia
Jeremy Stephenson, Dr. iur., ehem. Gerichtspräsident

Marry Jane
Güterstrasse 185
4053 Basel
www.marryjane.ch

**CBD Produkte
aus dem Baselbiet**

10% Rabatt Coupon / aufs gesamte Sortiment

Monika Meyer

KREATIVES SCHREIBEN
KALLIGRAPHIE
WORKSHOPS

Vom Rümelinsplatz neu in die
Merian Gärten gezügelt

Atelier im Grünen,
Unter Brüglingen 5, 079 626 24 54

Kartenbestellungen,
Kursanmeldungen:
www.kalligraphie-monika-meyer.ch

MR.GREEN
DAS RECYCLING-ABO

www.starlimo.ch

starlimo

DARK TOWN
EROTIC ENTERTAINMENT

GÜTERSTRASSE 214
4053 BASEL (TELLPLATZ)
WWW.DARKTOWN.CH

NEUERÖFFNUNG
MIT LADEN

IN 2021 ENTSCHEIDEN SIE
WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN
ES GIBT

DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE !



Gesundheit • Schönheit Therapie



Komplementärtherapie Arianne Seefeld

Dipl. Therapeutin
Krankenkassen anerkannt

Therapeutische Massagen & TCM

- Klassische Massage
- Reflexzonen Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Akupressur, Tuina

Online Termin-Buchung:
www.arianneseefeld.ch



Preise: mit Zusatzversicherung: CHF 120.-/60 Min. (ohne Zusatz: CHF 110.-)
Öffnungszeiten: Mo–Fr 08:00–20:00 & Sa 10:00–16:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung: 079 223 54 99
Praxisgemeinschaft Gundeli, Dornacherstr. 25, 4053 Basel

Salönchen
ENTDECKE DEN
MANN
Barbier Coiffure

salönchen.ch
Güterstrasse 223 • 4053 Basel • Tel. 061 841 00 74

CURAdomizil

...IN GUTEN HÄNDEN
Ihre Spitex



mit Krankenkassen-Anerkennung (AG, BL, BS, SO)
für Senioren und Menschen mit Unterstützungsbedarf

- Alltagsbegleitung und Betreuung
- Pflege / Haushalt / Nachtwache
- Entlastung pflegender Angehöriger

Sprechen Sie mit uns. Wir finden eine bedürfnisgerechte Lösung für Sie.
Tel. 061 465 74 00 | info@curadomizil.ch | curadomizil.ch

TAGSÜBER FERIEN MACHEN in den Spitex Tagesstätten Allschwil und Binningen

Für **Seniorinnen und Senioren**, die Unterstützung oder Gesellschaft brauchen, zur Entlastung von pflegenden Angehörigen, oder für alle, die aus gesundheitlichen Gründen eine **Tagesstruktur** suchen.



Bei Interesse Anmeldung unter:

Tagesstätte Allschwil
Tel. 061 481 88 08 oder
Tagesstätte Binningen
Tel. 061 423 05 36
www.spitex-abs.ch



Unsere Themenwelten für Ihre Werbung:
Sonderseiten in der Gundeldinger Zeitung.
gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch



A & O Assistenz GmbH

Renate Bossart
Sozialbegleiterin FA



Ich biete Ihnen oder Ihren Familienangehörigen lösungsorientierte und individuelle Entlastung. Unter anderem:

- **Sozialbegleitung im Alltag**
- **Hilfe in der privaten Administration**
- **Geltendmachung von Sozialleistungen** (z.B. Krankheitskosten, Hilflosenentsch. usw.)
- **Organisation des Helfernetzwerks** (z.B. Spitex-Leistungen, Mahlzeitendienste usw.)
- **Unterstützung bei Übergängen** (z.B. Wohnwechsel, Heimeintritt usw.)

Ich begleite Sie bei den Herausforderungen, die das Leben bietet –
bei Ihnen zu Hause – mit Ihnen zusammen – eine Dienstleistung auf Augenhöhe.

Melden Sie sich für eine gezielte Bedarfsklärung:
Tel. 079 219 23 56 / Mail-Adresse: rbossart@aoassistenz.ch / www.aoassistenz.ch

Bruderholz- spital

IN GUTEN HÄNDEN

Notfall, Medizin,
Chirurgie, Orthopädie,
Schmerztherapie,
Rehabilitation und
Altersmedizin.



Kantonsspital
Baselland
ganz nah



Publireportage

Gesundheitszentrum mit wertvollen Dienstleistungen

Die Tell-Apotheke im Gundeli berät Sie kompetent in allen Gesundheitsfragen! Geschäftsführerin Nadine Mory und ihr Team bieten weit mehr als Arzneimittel und Gesundheitsprodukte an. In dieser Apotheke kann die Kundschaft ein breites Spektrum von Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

In der Tell-Apotheke herrscht derzeit wieder Hochbetrieb. Die eigenständige Quartierapotheke wird von Geschäftsführerin Nadine Mory geleitet. Sie und ihr topmotiviertes Team bieten in den hellen und freundlichen Räumlichkeiten an der Güterstrasse 223 ein breites Angebot von natürlichen und schulmedizinischen Medikamenten an. In den heutigen Zeiten der Pandemie ist



Nadine Mory, Geschäftsführerin der Tell-Apotheke (links), mit Lehrtochter Lea Krasniqi.

Fotos: Lukas Müller

die individuelle und kompetente Beratung der Kundschaft von zen-

traler Bedeutung. Für die gezielte Stärkung des Immunsystems und die frühzeitige Behandlung von Symptomen bei Krankheiten steht das Team der Tell-Apotheke mit Rat und Tat zur Seite. Dieses moderne Gesundheitszentrum bietet zudem einen präventiven Herz-Check an, der unter anderem Blutzucker, Blutdruck sowie Cholesterinwerte misst. Das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen kann auf diese Weise herabgesetzt werden. Auch Blutdruck und Blutzucker können vor Ort kontrolliert werden. Von besonderer Aktualität ist derzeit das Thema Impfen – im Frühling und Sommer gegen

Zecken, in der kälteren Jahreszeit gegen die Influenza-Grippe. Schon bald könnten in den Apotheken auch Corona-Impfungen möglich sein. Ab sofort können Corona-Selbsttests bezogen werden, wobei durch den Bund die Kosten für fünf Tests pro 30 Tage übernommen werden (das Krankenkassenkärtchen ist mitzubringen).

Von den Fachleuten der Tell-Apotheke können auf Wunsch auch haus eigene Salben, Kapseln oder Lösungen hergestellt und Hausapotheken oder Reiseapotheken fixfertig bestückt werden, oder homöopathische Globuli geliefert werden, die von der Partnerapotheke am Wettsteinplatz selbst gefertigt werden. Wer Reiseberatung, Tipps zur gesunden Ernährung oder Unterstützung zur Raucherentwöhnung wünscht, liegt in der Tell-Apotheke ebenfalls goldrichtig. Weitere Dienstleistungen betreffen Wundversorgung und Verbandwechsel sowie die Anpassung von Kompressionsstrümpfen. Für Medikamente gibt es einen Hauslieferdienst. Im separaten Beratungsraum können bei Bedarf auch diskrete Themen besprochen werden. Die Tell-Apotheke ist über die Telefonnummer 061 361 78 78 erreichbar und freut sich über Ihren Besuch!

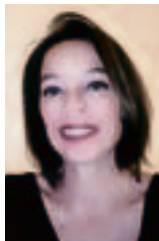
Lukas Müller

www.tellapotheke.ch



Blick in den hellen und freundlichen Verkaufsraum der Tell-Apotheke.

Hausbesuche



Sandra Wurster-Stähli
Tel. 079 405 45 77

- Fusspflege Fr. 70.–
- Manicure Fr. 35.–
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.–
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.–

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Coiffure

Claude Goeppfert

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

Marry Jane
Güterstrasse 185
4053 Basel
www.marryjane.ch

**CBD Produkte
aus dem Baselbiet**

10% Rabatt Coupon / aufs gesamte Sortiment

Für mehr
Lebensqualität,
für Sie und Ihre
Angehörigen.

SPITEX
Basel

Ihre Hilfe und Pflege zu Hause
Beratung und Anmeldung:
Telefon 061 686 96 15
anmeldung@spitexbasel.ch, spitexbasel.ch

INDIVIDUELLE
HAARKONZEPTE

das Perückenhaus | Güterstrasse 74 | 4053 Basel | Tel. 061 272 10 10

Mit der Inhouse Immobilien GmbH blüht ein erfolgreicher Immobilienverkauf

Der Frühling ist die Zeit, um Neues zu wagen, findet Immobilienvermarkterin Carole Zumsteg-Sacher, Inhaberin und Geschäftsführerin der Inhouse Immobilien GmbH. Wer eine Immobilie verkaufen möchte hat jetzt beste Chancen.

Frau Zumsteg, haben Sie Ihr Zuhause schon frühlingstbereit gemacht?

Ja letztes Wochenende haben wir die Terrassenbepflanzung auf Vor-

«Frühling ist Aufbruchszeit»

dermann gebracht, die Lounge und den Grill aufgestellt. Für mich ist das immer ein besonderer Moment, auf den ich mich jeweils sehr freue. Ein schönes Zuhause ist mir unglaublich wichtig. Ich liebe es alles gemütlich herzurichten und die Deko an die Jahreszeiten anzupassen.

Gibt es die perfekte Jahreszeit für einen Immobilienverkauf?

Wir verkaufen das ganze Jahr hindurch sehr gut. In der Immobilienbranche allgemein ist aber vor allem im Frühjahr Aufbruchszeit. Das eigene Zuhause hat durch die Pandemie sogar einen noch höheren Stellenwert erhalten. Jeder wünscht sich ein gemütliches Heim für sich und seine Familie, was den Markt noch mehr ankurbelt.

Das heisst, die Nachfrage nach Immobilien ist aktuell besonders hoch?

Ja. Die Zeit ist aktuell generell günstig, um zu verkaufen, auch aufgrund der tiefen Zinsen. Wer mit dem Gedanken spielt, seine



Carole Zumsteg-Sacher Geschäftsführerin und Inhaberin der Inhouse Immobilien GmbH. Fotos: zVg

Liegenschaft zu verkaufen, sollte den Frühling nutzen um seine Immobilie in noch besserem Licht dastehen zu lassen. Es ist eine unserer zentralen Stärken, Liegenschaften im besten Licht zu präsentieren. Man muss eine Vision, ein Lebensgefühl, verkaufen und den Leuten ein greifbares Bild malen.

Haus und Garten können aber auch zur Belastung werden.

Wichtig ist, dass man sich früh-

zeitig überlegt, wie man im Alter wohnen möchte. Denn nicht nur die Energie, sondern auch die Bedürfnisse ändern sich. Ein vorausschauender Hausverkauf kann viel Last von den Schultern nehmen. Vielen fällt es schwer sich vom geliebten Zuhause zu lösen. Das ist verständlich. Dementsprechend liegt es uns am Herzen, den ganzen Verkaufsprozess vertrauensvoll und mit Sensibilität anzugehen.

Sie haben ein abgeschlossenes Jurastudium, sind Immobilienvermarkterin mit eidg. Fachausweis und haben bereits hunderte Liegenschaften verkauft. Inwiefern hilft Ihnen Ihr weitreichendes Netzwerk?

Das hilft im Verkaufsprozess sehr. Auch die von uns sorgfältig ge-

«Man muss eine Vision, ein Lebensgefühl, verkaufen»

pfligte Kundendatei mit vorgemerkten Interessenten hat schon zu raschen Verkäufen geführt. Und durch die enge Zusammenarbeit mit ortsansässigen Banken kann den Käufern wegleitend zu einer Finanzierung verholphen werden.

Suchen auch Sie eine Liegenschaft im Raum Basel? Gerne können Sie uns Ihre Suchkriterien mitteilen, damit wir Sie kontaktieren können, falls wir ein interessantes Angebot für Sie haben. Folgende Punkte sind für uns wichtig zu kennen damit wir Ihnen weiterhelfen können:

Art der Liegenschaft:

Ort, Lage:

Anzahl Zimmer:

Anzahl Personen:

Lebenssituation (Alter, Kinder, Alleinstehend, Paare, Familie):

Zustand der Liegenschaft (lieber neu oder renovationsbedürftig):

Zusätzliche Wünsche/Bedingungen (Pool, nahe ÖV, Garten, Lift etc.):

Preisklasse:

Möchten Sie Ihre Liegenschaft
 verkaufen vermieten?

Gerne können Sie uns unverbindlich für ein kostenloses Erstgespräch kontaktieren.

III
INHOUSE
 IMMOBILIEN

Gundeldingerstrasse 180a
 4053 Basel, Tel. 0612717110
 info@inhouse-immobilien.ch
 www.inhouse-immobilien.ch



Schöner Wohnen

Bettenhaus-Bettina – alles für Ihren erholsamen Schlaf

Publireportage

Betten-Haus Bettina

Geniessen Sie in unserer grosszügigen Ausstellung den erholsamen Liegekomfort unserer Betten.

Wir führen alle grossen Marken wie Bico, Roviva, Technogel, Tempur, Röwa, Philrouge sowie unsere Eigenmarke «Bettina» zu attrak-

tivem Preis-Leistungs-Verhältnis. Ausserdem bieten wir eine grosse Auswahl an Duvets, Kissen, Matratzenauflagen, Bettwäsche und vieles mehr an.

Wir freuen uns, Sie individuell beraten zu dürfen!

Spezialrabatte auf Matratzen



Betten-Haus Bettina

Aktion gültig bis 30. April 2021

Betten-Haus Bettina AG

Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil

T 061 401 39 90, bettenhaus-bettina.ch



Mir sinn glügglig und so froh, hänn Si bim TRACHTNER BICO gno!

Gratis Zolli-Abo

... und erst noch Fr.110.- für die alte Matratze beim Kauf einer Bico Prestige, Prestige Select oder Excellent Matratze.

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Base!

061 305 95 85 www.trachtner.ch

Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr



Unsere Themenwelten für Ihre Werbung:

Sonderseiten in der Gundeldinger Zeitung.

Infos:
gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch



senevita
Näher am Menschen



«Hier haben wir unser neues Zuhause gefunden.»

Jolanda und Edoardo Martinoli, Senevita Residenz Bornblick, Olten

Wäre eine unserer betreuten Wohneinrichtungen auch etwas für Sie? Dann vereinbaren Sie jetzt einen Besichtigungstermin - höchste Hygienestandards machen es trotz Corona möglich. Finden Sie Ihr neues Zuhause unter: www.senevita.ch

Ein Treuhänder mit kompetentem Wissen spart Ihnen Geld

Gerade in Zeiten einer Pandemie ist es wichtig einen guten Partner zu haben, der sich in der Steuerwelt, Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung bestens auskennt und sich um Ihre Steuerplanung kümmert. Ob als private Person, als KMU-Unternehmer oder Gesellschaft, bei Buchex Treuhand AG sind Sie gut aufgehoben. Oder Sie brauchen eine Unternehmensberatung oder eine gute Salär-Administration: www.buchex.ch

Jetzt aktuell: COVID-19 Sachverhalte korrekt ausweisen

GZ. Die Coronakrise hatte und hat weiterhin erhebliche Auswirkungen auf die Berufswelt – auch auf den Lohnausweis für das Jahr 2020. Worauf Sie als Arbeitgeber achten müssen.

Grundsätzlich bescheinigt der Arbeitgeber im Lohnausweis den Grundlohn sowie variable Komponenten wie einen Bonus oder sonstige Kapitalleistungen. Auch die geldwerten Vorteile und Naturalleistungen müssen ausgewiesen werden. Daneben enthält der Lohnausweis die Abzüge für die Sozialversicherung (1. Säule) und die berufliche Vorsorge (2. Säule). Des Weiteren sind Angaben zu Quellensteuern, zu Spesen- und Pauschal-Reglementen oder zu Weiterbildungskosten, Verpflegung und Transport zu machen. Die COVID-19-Pandemie kann verschiedene Auswirkungen auf die Angaben im Lohnausweis 2020 haben.

Lohnfortzahlung

Wann ist der Lohn geschuldet? Im Grundsatz gilt: Lohn gibt es nur gegen Arbeit. Dennoch besteht bei unverschuldeter Arbeitsunfähigkeit das Recht auf Lohnfortzahlung.



Die Geschäftsleitung: Simon Leuenberger (Mitglied des Verwaltungsrates, li.) und Carlo Andreatta (Präsident des Verwaltungsrates).



Fotos: GZ

an den Arbeitnehmer ausbezahlt wird.

Kurzarbeitsentschädigung

Für den Lohnausweis ist der effektive Bruttolohn nach Lohnkürzungen relevant. Kurzarbeitsentschädigungen sind unter Ziffer 7 des Lohnausweises mit dem Vermerk «Andere Leistungen» auszuweisen. Dies gilt auch dann, wenn der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer den vollen Lohnbetrag trotz Kurzarbeit überweist. In den Bemerkungen von Ziffer 15 sind die Tage mit Erwerbsausfallentschädigung auszuweisen. Zahlt der Arbeitgeber einen Teil oder die gesamte Differenz von der Kurzarbeitsentschädigung zum vollen Lohn aus, muss diese Differenz als normaler Lohn unter Ziffer 1 ausgewiesen werden. Aber aufgepasst: Die Sozialversicherungsbeiträge sind auf den vollen Lohn abzurechnen, auch wenn «nur» die Kurzarbeitsentschädigung

an den Arbeitnehmer ausbezahlt wird.

Lohnfortzahlung bei Krankheit

Die Taggelder im Krankheitsfall sind unter Ziffer 1 zu deklarieren, falls sie vom Arbeitgeber über die Lohnabrechnung ausbezahlt und durch ihn mit der Versicherung verrechnet werden. Falls der Arbeitgeber Versicherungsleistungen erhält und direkt dem Arbeitnehmer weiterleitet, ist dies unter Ziffer 7 abzubilden.

Homeoffice

Zahlt der Arbeitgeber Entschädigungen für die Nutzung eines Zimmers in der Privatwohnung oder der privaten Internet-Linie für Geschäftszwecke, stellen diese je nach Ausgestaltung des Zahlungsmodells eine Spesenentschädigung (grundsätzlich steuer- und abgabefrei) oder eine zusätzliche Lohnkomponente (nicht steuer- und abgabefrei) dar. Die Praxis der kantonalen Steuerbehörden ist nicht einheitlich. Als Arbeitgeber müssen Sie die konkrete steuerliche Behandlung im Einzelfall prüfen und die Handhabung allenfalls mit der zuständigen Steuerbehörde diskutieren. Auch wenn die vom Arbeitgeber normalerweise zur Verfügung gestellten Transportmittel und Verpflegungsmöglichkeiten für die Zeit des Homeoffice für den Arbeitnehmer nicht nutzbar waren, sind die Felder F und G grundsätzlich anzukreuzen. Und schliesslich sollte man prüfen, ob bei der pauschalen Deklaration der Aussendiensttage aufgrund von Homeoffice ein höherer Anteil nachgewiesen werden kann. Die meisten Steuerverwaltungen haben Merkblätter resp. FAQ auf der Homepage aufgeschaltet, wel-

che Abzüge im Zusammenhang mit Homeoffice gewährt werden.

Personalreglement

Rechte und Pflichten von Mitarbeitenden

Wenn Sie den Arbeitsvertrag für Ihre Mitarbeitenden schlank halten, minimieren Sie Ihren administrativen Aufwand. Die Voraussetzung dafür entsteht, indem Sie die detaillierte Regelung der Arbeitsbeziehung in einem Personalreglement festhalten. Überdies ist damit die Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden gewährleistet.

Kurznews:

Steuererklärung 2020

Die Steuererklärung 2020 war wie üblich bis zum 31. März dieses Jahres einzureichen. Eine Fristerstreckung bis 30. September 2021 ist gratis möglich. Neu können Privatpersonen die Steuererklärung elektronisch einreichen. Die Steuerverwaltung bietet neu auch weitere elektronische Dienstleistungen (z.B. Fristverlängerungen) an. Informationen dazu finden Sie auf www.steuerverwaltung.bs.ch/esteuern.bs.html.

Selbstständig-erwerbende

Den Anspruch, der direkt oder indirekt von Massnahmen gegen das Coronavirus betroffenen Selbstständigerwerbenden auf Corona-Erwerbsersatz gilt auch weiterhin.

Vaterschaftsurlaub

Seit 1.1.2021 haben werdende Väter Anspruch auf zwei Wochen bezahlten Vaterschaftsurlaub, welcher innert sechs Monaten nach Geburt des Kindes bezogen werden kann. Für die Finanzierung wurde der EO-Beitrag erhöht.

Gerne steht Ihnen das 8-köpfige Buchex Treuhand-Team für jegliche Fragen jederzeit zur Verfügung:

Carlo Andreatta (Präsident des Verwaltungsrates, dipl. Treuhanderxperte),

Simon Leuenberger (Mitglied des Verwaltungsrates, dipl. Steuerexperte),

Dick Glass (Mandatsleiter, lic. Oec. HSG, Treuhänder mit eidg. Fachausweis),

Salomé Hermann (Kundenbetreuerin),

Tanja Stebler (Treuhanderin mit eidg. Fachausweis),

Stefan Streit (Kundenbetreuer, in Ausbildung zum Treuhänder mit eidg. Fachausweis).

Silvia Andreatta (Sekretariat),

Ellen Mahrer (Sekretariat) und Giolo Zerbonia (Praktikum bis Juli 2021).

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor?
Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

In eigener Sache

CO₂-Umweltgerecht und ökologisch!

Unsere Print-Zeitung belastet die Umwelt weniger mit CO₂ als Ihr Handy oder wenn Sie Zeitungen Online lesen!

Immer wieder erhalten wir vereinzelte Anrufe, dass die Gundeldinger Zeitung aus ökologischen Gründen nicht erwünscht ist. Die Anrufe kommen meist per Handy.



Bevor Sie uns aus ökologischen Gründen anrufen: Ein Handy verursacht so viel CO₂-Ausstoss wie ca. 12'000 Gundeldinger Zeitungs-Exemplare oder Sie können 666 Jahre lang unsere GZ lesen. 1 Anruf verursacht mehr CO₂-Ausstoss als unsere recyclebare GZ. Foto: JESHOOOTS-com / pixabay

«Dass Sie Ihren Informationshunger ökologisch korrekt stillen möchten, ist löblich – aber der Papierverzicht hilft der Umwelt möglicherweise nicht so sehr, wie Sie glauben. Unter bestimmten Umständen ist die Druckvariante sogar umweltfreundlicher: dann nämlich, wenn Sie wie der deutsche Durchschnittsleser täglich über eine halbe Stunde mit der Lektüre verbringen.» so nachzulesen bei www.geo.de

Wenn Sie eine Online-Zeitung Ausgabe im Netz anschauen, dann verursachen Sie «nur» gering weniger CO₂, als wenn Sie diese Zeitung in Papierform lesen, so die Berechnungen von Greenpeace. Wird aber in einem Familien-Haushalt diese Zeitung von mehr als 2 Personen gelesen, dann geht die Ökobilanz bereits zu unseren Gunsten. Weiter ist auf der Greenpeace-Seite zu lesen: «Das Internet hat mittlerweile etwa den gleichen CO₂-Ausstoss wie der Flugverkehr, und 60 Prozent davon gehen auf das Konto von Videos. Bis in drei Jahren sollen es sogar 76 Prozent sein.»

Wenn Sie im Internet nach CO₂-Belastungen suchen, erhalten Sie tausende von Berechnungen, interessante Artikel und überraschende Thesen, wieviel z.B. «Online», Handys, Elektroautos die Umwelt mehr belasten als die Werbeindustrie uns vorgaukelt, u.a. auch wegen der Akku-Batterien mit Lithium (nebst CO₂ kommen da noch Themen wie Lithiumabbau durch Kinderarbeit, riesiger Trinkwasser-Verbrauch bei der Gewinnung, Vergiftung des Bodens etc. zum



Gundeldinger Zeitung



CH Media Produktion, Druckerei in Aarau.

Foto: zVg/ch.media

Vorschein), da sind wir ja gleich glücklicher, sozialer und umweltfreundlicher mit unserem Printprodukt aus natürlichem Papier.

Also überlegen Sie sich bitte vorher, wenn Sie uns mit Ihrem Handy (das noch zusätzlich problematische Stoffe wie Mineralien, Kunststoffe, Kupfer, Gold oder Coltan innehat und im Ausland produziert wurde) anrufen, verursachen sie mehr CO₂ als unsere «ökologische» Zeitung aus «erneuerbaren» Ressourcen, die sogar noch vor dem Recycling weiter verwendet werden könnte (z.B. Schuhe stopfen, Unterlage für Katzen- oder Meersäulikischtli, Pflanzen vor Frost schützen oder Kunst herstellen (siehe Artikel auf 31 «Lichtspiele»).

World Resources Institute: «Mit rund 1% der weltweiten Treibhausgasemissionen trägt die Zellstoff-, Papier- und Print-Wertschöpfungskette nur wenig zum weltweiten CO₂-Ausstoss bei!»

CO₂-Vergleichszahlen

- Ein Flug nach Mallorca verursacht ca. 600 kg CO₂.
- Ein Smartphone verursacht durchschnittlich ca. 50 kg CO₂-Emissionen pro Lebenszyklus.
- 100x im Google suchen = ca. 20g CO₂.
- 1 Tonne Papier verursacht ca. 66 kg CO₂, 1 kg = 0,066 kg oder 66 g CO₂, so der Papierhersteller.

Diese Zeitung hat ein Gewicht von ca. 60 gr. (32 Seiten) und hat somit einen **CO₂-Fussabdruck von nur ca. 0.00396 kg CO₂ oder 3,96 gr.**

Stellen wir die Daten gegenüber nur einem Handy, dann erhalten Sie über **12'000 Zeitungen für ein Handy**. Bei 18 GZ-Ausgaben pro Jahr entspricht das, dass Sie 666 Jahre lang eine Gundeldinger Zeitung lesen könnten um den gleichen CO₂-Ausstoss wie ein Handy zu erreichen und sie haben sicher mindestens schon das 3. Handy und mindestens 2 Handy pro Haushalt.

Fast 90% Recycling-Papier

Leider hat Christoph Blocher die BaZ-Druckerei in Kleinhüningen-Basel vor Jahren geschlossen, so dass wir gezwungen wurden, bei der nächstmöglichen Druckerei mit «Rotation» unsere Zeitung zu drucken. Wir wählten damals die Mittelland Zeitungsdruck heute Ch Media in Aarau. Wir drucken also in der Schweiz «printed in switzerland» und schützen somit auch noch Arbeitsplätze in der CH, das noch so nebenbei.

printed in switzerland

Hier die aktuelle Zusammensetzung unseres Papiers, gemäss Angaben der Ch Media:

Frischpapier ca. 13% (Holz Anlieferform als Rundholz und Hackschnittel).

Recyclingpapier ca. 87% (hoher Anteil aus Schweizer Haushalts-sammlung).

Klimaneutrale Produktion Carbon Footprint 66 kg (CO₂ eq.)/t produziertes Papier.

Weiter erhielten wir von unserer Druckerei folgende Mitteilung zugesandt: «Es sind bei uns Bestrebungen im Gange, noch «klimaneutraler» zu produzieren. Ausserdem sind wir mit unseren Papierherstellern daran, nicht nur FSC-Papier (z.B. Snowprint, wie die GZ), sondern noch besseres klimaneutrales Papier zu beziehen».



Wieviel Baum braucht es für eine Zeitung?

Zur besseren Veranschaulichung zeigen wir Ihnen anhand eines Rechenbeispiels den Holzverbrauch einer einzelnen Zeitung.

Zeitungspapier weist einen hohen Anteil an rezyklierten Fasern aus. Wir verwenden Papier mit fast 90% Altpapieranteil.

Der Baum (Fichte) ist gegen die Krone hin verjüngt. Aus diesem Grund rechnen wir die Äste in die geometrische Form eines Kreiszylinders.

- 1 Fichte 25 Meter hoch, Ø 40 cm = 3.14 m³
- Rohdichte der Fichte = 470 kg/m³
- Holzgewicht der Fichte = 1475.8 kg
- Zeitungspapier: 1000 kg = 900 kg rezykliertes Altpapier, 20 kg weitere Stoffe, 80 kg Holz.
- 1 Fichte = 74 Tonnen Zeitungspapier.
- Diese Zeitung mit 32 Seiten und einem Papier mit einem Flächen-gewicht von 52 g/m² wiegt ca. 60 Gramm.
- 1 Fichte ergibt 616'666 Zeitungen.
- 1 Zeitung benötigt nur 0.00000163 Fichte.

Diese Grossauflage von 30'000 Exemplare benötigte ca. 0,048 Fichte.

Bei den Normalausgaben mit 19'000 Exemplaren verbrauchen wir 0,031 Fichte.

Wir brauchen für die 18 Ausgabe im Jahre 2021 ca. 0.56 Fichte oder 1 Fichte reicht für 2 Jahre Papier für die Gundeldinger Zeitung. Die Fichten in der Schweiz wachsen immer wieder nach und gelten bekanntlich als «Erneuerbare Energie». Sie müssen also kein schlechtes Gewissen haben, wenn Sie unsere «ökologisch», vernünftig hergestellte Gundeldinger Zeitung, im 91. Jahrgang, lesen.

Herausgeber
Thomas P. Weber

Die GZ wird in Aarau gedruckt. Eine Zeitung verursacht nur ca. 3.96 gr. CO₂-Ausstoss, das entspricht etwa gleich viel wie 20x im «Google» suchen.

Foto: zVg/ch.media



Terrassen &
Take-Away

OPEN

Designed by piksuperstar / Freepik

Wo sind Terrassen offen

Wo gibt es Take-Away

Diese Seiten wurde gesponsert von der

**Gundeldinger
Zeitung**

Dank der neuen Corona-Verordnung des Bundes und des Kantons Basel-Stadt www.coronavirus.bs.ch, dürfen die Restaurants, Bars und Cafés seit Mo, 19. April den Aussenbereich oder die Terrasse öffnen. Unbedingt BAG-Regeln und Massnahmen sowie Verordnungen einhalten. Wer alles im Verteilgebiet die Terrasse geöffnet hat und wer weiterhin Take-Away anbietet, erfahren Sie auf diesen Sonderseiten. Unterstützen Sie jetzt erst recht unsere Restaurants und helfen Sie so mit zum Erhalt der Gastrobetriebe in unserem «Dorf». Vielen Dank. *Thomas P. Weber*

Gundeli – Gastrobetriebe

	Name/Adresse	Terrasse offen	Öffnungszeiten/Uhr	Küche	Speisekarte/Internet	Take-Away	Lieferdienst
	Restaurant Bar 100 Güterstrasse 100 Tel. 061 271 31 58	Ja	ab 22.4.21 vorgesehen, Öffnungszeiten wetterbedingt	Thailändisch, gut bürgerlich, CH-Küche	www.bar100.ch	Ja, auf Vorbestellung	Nein
	BackwarenOutlet Güterstrasse 120		Mo 07.30–19.00 Di–Fr 06.30–19.00 Sa 07.30–18.00	Indisches Menü, Bio-Holzofenbrot, Patisserien, Salate, Sandwiches etc. rund 1/2 Bäckerpreis / Obst & Gemüse querbeet zu 3.00/kg	www.backwarenoutlet.ch	Ja! Vor Ort oder Tel. 079 632 24 20 und 061 554 26 30 Neu: Mo–Fr 12.00–13.00 Uhr Tagesmenu mit Salat, auch an der Güterstrasse 202 erhältlich	Ja! Nur im Gundeli. Telefon 061 554 26 30
	BackwarenOutlet Zwinglihaus Gundeldingerstr. 370		Mo, Mi, Fr 14.00–18.00	Schweizer Backwaren von Handwerksbäckereien	www.erk-bs.ch/kg/gundeldingen-bruderholz/backwarenoutlet	Ja	Nein. Ab 18h wird das Übriggebliebene verschenkt
	Café Bohemia Dornacherstr. 255 4053 Basel Tel. 061 333 80 00	Ja	Mo–Fr 10.00–19.00 (Öffnungszeiten können sich noch ändern)	Internationale Spezialitäten, täglich wechselnde Menus	Facebook: www.facebook.com/bohemia.basel	Ja! (Vorbestellung erwünscht)	Nein
	Rest. Bundesbahn Hochstrasse 59 Tel. 061 361 91 88	Ja	Wetterbedingt	Gutbürgerliche	www.bundesbaehni.ch	Ja, wenn offen	Nein
	café del mundo GmbH Güterstrasse 158 Tel. 061 361 16 91	Ja zum Teil	9.00–13.30	Verschiedene Frühstücks-Leckereien und kleine Mittagsmenus	www.delmundo.ch	Ja!	Nein
	Pasticceria, Caffetteria Da Graziella Dornacherstr. 283	Ja	Mo–Sa 07.00–18.00 So 08.00–14.00	süßes und salziges italienische Gebäcke/ Coffee to go	www.dagraziella.com	Ja!	Nein
	Khao Hom Dornacherstr. 23 4053 Basel	Ja	Mo–Fr 11.00–14.00 Mo–Sa 17.00–20.30	Thailändisch	www.khao-hom.ch Prospekt im Laden	Ja! Vor Ort oder Tel. 061 281 33 33	Ja (ubereats.com, takeaway.com, smood.ch, eat.ch)
	Restaurant Knock on Wood Bruderholzstr. 39 4053 Basel	Ja	Mo–Fr 11.30–13.30 Di–So 17.30–21.30	Vietnamesische Fusion Cuisine / Vietnamesische Küche	www.knockonwoodfusion.ch	Ja! Vor Ort oder Tel. 061 361 60 60	Ja – Nebst ubereats.com und velougourmet.ch bieten wir auch eigenen Lieferservice an, Bestellung unter 061 361 60 60.
	Restaurant Laufeneck, Munchensteinerstr. 134	Ja	Mo–So 11.30–13.30 18.00–22.30	Gut bürgerliche Küche	www.laufeneck.ch	Ja täglich! Tel. 061 331 17 86	Nein
	L'ESPRIT Treffen und Essen Laufenstrasse 44 Tel. 061 331 57 70	Ja	Mo–Fr 13.00–19.00 Sa 11.00–19.00	Grund-Küche: Patisserie, Wähen (süß & salzig), Aperoplatten (auch vegan)	www.lesprit.ch	Nein	Nein
	Tapas, Bar, Café L'Esquina, Tellplatz Tel. 061 361 20 00	Ja	Wetterbedingt	Spanische Spezialitäten, Tapas	www.lesquina.ch	Ja, wenn offen	Nein
	Miake Izakaya Sempacherstr. 7 4053 Basel Tel. 061 311 13 13		Di–Fr 11.30–13.30 Di–Sa 17.30–20.00	Traditionell Japanisch	www.miake.ch	Ja: www.miake.ch/online-bestellen Vor Ort: Tel. 061 311 13 13	Ja, via eat.ch
	Mum's Kitchen Margarethenstrasse Tel. 061 271 89 89	Ja	Mo–Fr 11.30–13.30 Mo–Sa 17.00–21.00	Vietnamesische	www.mumskitchen.ch	Ja!	Ja
	Plato Kitchen Bar Bruderholzstr. 49 (Am Tellplatz) 4053 Basel, Tel. 061 363 19 76	Ja	Mo–Sa 11.30–13.30 und 17.30–ca. 21.30 (Öffnungszeiten können sich ändern!)	Griechisch	www.platokitchenbar.ch	Ja! Tel. 061 363 19 76	Ja über eat.ch
	Ploy Siam Güterstr. 187 Tel. 079 231 67 39		Mo–Fr 11.30–14.00 und 17.30–21.00 Sa 17.30–21.00	Thailändisch	www.facebook.com/ploysiambasel	Ja! Vor Ort oder telefonisch: 079 231 67 39	ubereats.com

Gundeli – Gastrobetriebe

	Name/Adresse	Terrasse offen	Öffnungszeiten/Uhr	Küche	Speisekarte/Internet	Take-Away	Lieferdienst
	Restaurant Pizzeria Gundelinger Casino Tellplatz 6 Tel. 061 361 55 02	Ja	täglich 08.00–23.00	Italienische schweizerische mediterrane	www.restaurant-casino- basel.ch rest.casino@bluewin.ch	Alle Gerichte zum Mitnehmen günstiger! Tel. 061 361 55 02	Ja eat.ch
	Tellplatz 3 Tel. 061 500 59 02	Ja	Mo–Fr 11.30–ca. 22 Sa 10.00–ca. 22	Saisonale Spezialitäten	www.tellplatz3.ch	Ja!	Nein
	Thai Square Delsbergerallee 49 4053 Basel	Ja	Mo–Fr 11.30–14.00 17.30–22.00 Sa 12.00–15.00 17.30–22.00 So 12.00–22.00	Thailändisch & Asiatisch	thaisquare.ch	Ja! thaisquare.ch, Take Away Online bestellen	Ja! Ubereats, Eat.ch
	Union Diner Gundeli Meret Oppenheim- Platz 1, 4053 Basel Tel. 061 271 02 66	Ja bei jedem Wetter	Mo–So 11.00–22.00	Amerikaisch – Burger, Fries	www.uniondiner.ch	Ja!	Ja! Via UberEats
	Villa Merian Vorder Brüglingen 5 4052 Basel Tel. 061 311 24 54	Ja	Öffnungszeiten variieren je nach Wetter	gutbürgerlich	www.meriangarten.ch	Nein. Einzelne Stücke vor Ort, ganze Pizzen am besten vorbestel- len: Tel. 079 646 22 11	Nein
	VITO Gundeli Güterstrasse 138 4053 Basel	Ja	Mo–Do 11.30–21.30 Fr+Sa 11.30–22.00 So 12.00–21.30	Pizza	www.vito.ch	Ja!	Nein

Bruderholz Gastrobetriebe/Bäckerei

	Name/Adresse	Terrasse offen	Öffnungszeiten/Uhr	Küche	Speisekarte/Internet	Take-Away	Lieferdienst
	Café Streuli Auf dem Hummel 2, 4059 Basel	Ja	Mo–Fr 07.00–18.00 Sa 07.30–17.00 So 09.00–17.00	Suppe, Snacks, Salat Isch alles bim Streuli parat.	www.cafe-streuli.ch Bäckerei offen	Ja! Vor Ort oder Tel. 061 362 07 10 Laden offen!	Ja
	Restaurant Predigerhof Predigerhofstr. 172 4153 Reinach	Ja	Terrasse bei schönem Wetter geöffnet von Mi–So 11.00–20.00	Warme Küche durchge- hend von 11.30-19.00	Regionales Angebot auf unserer Homepage www.restaurant- predigerhof.ch	Ja! Vorbestellung unter willkommen@restaurant-predigerhof.ch oder Tel. 061 262 21 12	Nein, nur Abholung möglich

Gastrobetriebe aus der übrigen Stadt Basel

	Name/Adresse	Terrasse offen	Öffnungszeiten/Uhr	Küche	Speisekarte/Internet	Take-Away	Lieferdienst
	Klingeli, Klingental 20, 4058 Basel Tel. 061 681 62 48, info@klingeli.ch	Ja	Mi–Fr 17.00–21.00	gut bürgerlich, Bistro	www.klingeli.ch	Nein	Ja! Via UberEats
	NOOHN Henric Petri-Str. 12 4051 Basel Tel. 061 281 14 14	Ja	Take-Away und Terrassenöffnung: Öffnungszeiten variieren je nach Wetter	Euro asiatisch und Sushi	https://takeaway. noohn.com	Ja! https://takeaway. noohn.com	Ja Lieferung über eat. ch, Velogourmet und UberEats möglich
	Restaurant Rhschänzli Lichtstrasse 9 4056 Basel, Tel. 061 272 23 23	Ja gedeckt	Mo–Fr 11.30–14.00 und 17.00–21.00 Sa 17.00–21.00	gut bürgerlich, CH-Küche, Brasserie	www.rhschaenzli.ch Buvette Kaserne: www.rhschaenzli-bu- vette.ch (ab 11h offen)	Ja!	Ja! Via UberEats
	Schützenmattstr. 56, 4051 Basel, Tel. 061 272 67 60	Ja	Öffnungszeiten variieren je nach Wetter	gutbürgerlich	www.schuetzenhaus- basel.ch	Nein	Nein
	Union Diner Steine Stänzlergasse 3, 4051 Basel Tel. 061 331 91 91	Ja bei jedem Wetter	Mo–So 11.00–22.00	Amerikaisch – Burger, Fries	www.uniondiner.ch	Ja!	Ja! Via UberEats
	Restaurant Union Klybeckstrasse 95, 4058 Basel Tel. 061 683 77 70, info@union-restaurant.com	Ja	Mo–Fr 11.30–14.00 & 17.30–22.00 Sa & So 17.30–22.00	Amerikaisch – Burger, Fries & Poke Bowls	www.union-restaurant. com	Ja!	Ja!
	Gasthof zum Goldenen Sternen St. Alban-Rheinweg 70, 4052 Basel Tel. 061 272 16 66	Ja	Öffnungszeiten variieren je nach Wetter	gutbürgerlich mit Spezialität Fisch	www.sternen-basel.ch	Nein	Nein
	Zum Gifhüttli Schneidergasse 11 4051 Basel, Tel. 061 261 16 56	Ja	Öffnungszeiten variieren je nach Wetter	Cordon Bleu und mehr	www.gifhuettli.ch	Nein	Nein

Unser Bier trotz Corona

GZ. Die Pandemie hat 2020 auch der Brauerei Unser Bier arg zuge- setzt. Geschlossene Restaurants, Verbot der erlebnisorientierten Veranstaltungen in der Brauerei und der Wegfall aller Grossveranstaltungen wie der Fasnacht oder des OpenAir Kinos auf dem Münsterplatz haben dazu geführt, dass das über Jahre anhaltende Wachstum stark gebremst wurde. Während beim Bierabsatz ein Rückgang von 19 Prozent zu ver-

zeichnen war, betrug das Minus bei den Veranstaltungen satte 57 Prozent. Der Umsatz sank um 25.6 Prozent auf 2'084'403 Franken. Trotz dieses Minderertrags konnte Unser Bier nach ordentlichen Abschreibungen in der Höhe von 300'667 Franken dank Sondererträgen wie der Auflösung von Rückstellungen einen Gewinn von 123'028 Franken erwirtschaften. Dieses erfreuliche Ergebnis kommt der Brauerei sowohl steuer-

lich wie auch bei der Finanzierung ihrer anstehenden Investitionen zupass. Einerseits kann sie ihn steuerlich zum letzten Mal mit früheren Verlustvorträgen verrechnen. Und andererseits benötigt sie die Mittel sowohl für die Erweiterung ihrer Gär- und Lagerkapazitäten auf dem Gundeldinger Feld in Basel wie auch für ihre neue Spezia-



litätenbrauerei in Liestal. Während der Umsatz der Brauerei sank, stieg die Zahl der Aktionärinnen und Aktionäre per Ende Jahr auf 10'192. Die GV wird auch dieses Jahr unter Ausschluss des Aktionäriates und mit notarieller Stimmrechtsvertretung stattfinden.

www.unserbier.ch



Kolumne

-minu, Kolumnist.

Foto: zVg

Gartenbeizen sind ganz mein Ding.

Und dies nicht nur weil man draussen Covid-freundlich bedient wird.

SONDERN WEIL ICH ES GENIESSE UNTER EINEM BAUM EIN SIRÜPLEIN REINZUZISCHEN (ja Ihr Dummi, ich saufe nun mal keinen Alkohol – und es geht nichts über einen Himbeersirup mit Eiswürfeln und Minzenblättern – aber hallo!)



Ich vermute, dass mein Faible für diese Art von Beizenromantik auf meine Kindheit zurückgeht. Es gab da den «Platanenhof». Den gibt es heute immer noch. Aber damals war der Platanenhof am Samstag der Quartiertreffpunkt.

Ok – die gemütliche Beiz stand (steht) in Kleinhüningen. Aber das Gundeli, das Bruderholz, das Gottelfquartier, das Kleinbasel – überall traf man an den Wochenenden auf dieses Genre von Freiluft-Vergrünungen. Wichtigste Bedingung: der Gerstensaft musste schäumen. Und die Musik hatte Schlager wie «Stägeli uff, Stägeli ab – juchee!» drauf.

Die Band war natürlich, keine Pepe Lienhard-Kombo. Es war meistens ein Duo: Handorgel und

Die Traumfrau aus der Schachtel ...

Schlagzeug. Dazu ein Mikrophon zur Verstärkung. So spielten sie Wunschkonzert: «Ramona» ... oder «Volare» (Catherina Valente) und natürlich alles von Peter Alexander und auch Freddy Quinns «Heimweh».

Mein Onkel Alphonse machte am Samstagmittag die Freiluft-Beiz zum Ballsaal. Er tanzte zwar nur Coiffeurschritt. Aber er holte sich jede und alle. Wählerisch war er nur bei den «Gnaagi» (die innen noch rosa sein mussten). Beim Tanzen aber nahm er, was gerade im Angebot stand: dick, dürr, kurzgewachsen oder Bohnenstange – Alphonse wirbelte sie herum wie diese neuerfundene Popcornmaschine den Mais hinter Glas.

Der Wirt, ein gewisser Hugo Huber, nervte sich käsig: «Nach deinen Auftritten kann ich den Boden immer frisch kieseln lassen, Fongsi!»

Es war die Zeit, als meine Mutter, statt mit mir in die Gartenbeiz zu gehen im Café Spillmann am Bridgetisch sass. Sie schielte allen anderen Frauen derart unverschämt in die Karten, dass sie abends Tropfen gegen ihre rot entzündeten Augen einwerfen musste.

DAS KIND STÖRTE ALSO NUR UND WURDE BEI DER SCHWÄGERIN ABGEGEBEN! DAS WAR GUT SO. DENN TANTE JULCHEN KOCHTE WIE DER LIEBE GOTT, WENN ER MANNA BÄCKT. SIE FÜTTERTE DEN BUBEN MIT DREIERLEI SORTEN FRÜCHTEWÄHEN. Versteht Ihr jetzt, weshalb ich so gerne bei Tante Julchen war? IHR VERSTEHT ES!

Julchen und Alphonse wohnten an der Gärtnerstrasse. Mein Onkel arbeitete in der nahen Ciba. Er rührte Farben an. Und er brachte schon damals einen 13. Monatslohn heim, was mein Vater rebellieren liess: «So machen diese Kapitalisten-Wixer die Arbeiterschaft fügig ...».

Aber wir wollen in den alten Platanenhof zurück.

HIERHER ENTFÜHRTE MICH ONKEL ALPHONSE NACH DEM SECHSTEN STÜCK WÄHE. Er be-

stellte sich ein Bier mit Schnaps – und ging aufs kiesige Parkett. Vorher spendierte er dem Buben ein 50-Rappenstück. Damit konnte man bei der Tombola-Lotti drei Lose kaufen.

Mein Auge hatte sich schon damals an den jämmerlichsten Kitsch geklebt: da wartete nämlich Samstag für Samstag SIE auf mich: eine Puppe, die mir aus einem riesigen Karton zulächelte. Sie hatte Wimpern wie Conchita Wurst, als diese den Song Contest gewann. Und sie trug einen weiten, gestärkten Fummel: so ein bisschen feurige Carmen Miranda und Madame Butterfly vor dem Dolch.

Das Bubenherz klopfte – es hatte noch nie so etwas Schönes gesehen. Es m u s t e dieses wunderbare Weib haben. Also spart es die ganze Woche auf die Tombola. Und verpulverte neben dem 50 Centimes vom tanzenden Onkel Alphonse auch seinen Sackgeldvorschuss, den Obolus fürs Autowaschen und alle die gestohlenen Herausgeld-Räppler aus den Milchkästli.

DAS ARGE: DIE FRAU WURDE NIE DIE MEINE. SIE BLIEB EINE UNERREICHBARE GÖTTIN IN EINER KARTONSCHACHTEL.

Viele Jahre später, als ich in Rom bei Dante Alighieri Vokabeln büffelte und mit meiner Freundin Donatella ein Sommerfest der kom-

munistischen Partei besuchte, traf ich meine heisse Angebetete wieder. Auch hier war sie der Tombola-Hauptpreis. Und auch hier trug sie einen Flamenco-Fummel, der so steif gestärkt war, dass man damit den Rohschinken aufschneiden konnte.

Ich setzte meine ganze Monatsmiete für das Spiel um die Schöne ein – und dieses Mal traf die Sache ins Schwarze. Nach 216 Losen und einer Fanfare überreichte man mir die Traumfrau in der Schachtel.

«Amore» stülzte Donatella, «come sei bravo!» Sie küsste mich wild – und pflückte mir den Gewinn aus den Händen.

In meiner Pension habe ich bitter geheult – und nicht gewusst, wie ich die Miete nun bezahlen sollte.

DONATELLA UND DIE HEISSE FLAMENGO-FRAU HABEN SICH AUS MEINEM LEBEN VERABSCHIEDET.

Geblieben ist die Erinnerung an den Zauber der Gartenbeizen. An meine Traum-Carmen mit dem grossen Rüschenkleid. Und an Onkel Alphonse, der mich nach jedem Besuch in dieser Gartenbeiz-Wunderwelt wieder brutal in die Wirklichkeit zurückgeholt hat: «Investiere nie in kalte Puppen – hole dir eine, die heiss tanzen kann!»

-minu



Jupii! – Die Gartenrestaurants und Terrassen haben seit Montag wieder offen. Siehe Auflistung auf den Seiten 16 und 17.

Foto: GZ.

Vom Regierungsrat Basel-Stadt

Mehr Platz für Gastronomie im Freien

Bis der Restaurationsbetrieb in Innenräumen wieder möglich ist, dürfen Basler Gastronominnen und Gastronomen draussen mehr Plätze als bisher anbieten. Der Regierungsrat ermöglicht vorübergehend eine weitergehende Ausdehnung bestehender Aussenbestuhlung. Die Ausdehnung ist ohne Bewilligung möglich, solange sie insbesondere die geltenden Sicherheitsbestimmungen und Auflagen erfüllt. Ausdehnungen auf Fahrbahnen oder auf Strassen ohne Trottoirs sind der Allmendverwaltung vorgängig zu melden.

Aufgrund der seit Ende November 2020 fortwährenden Schliessungen der Gastronomiebetriebe war und ist es dem Regierungsrat

ein Anliegen, den kantonalen Ermessensspielraum zum Wohle der Gastrobranche zu nutzen. Die noch nicht im Grossen Rat diskutierten Motionen «Eifachs Uusestuehle für d'Baize und für uns alli» und «Vereinfachte Erweiterung der Restaurations-Aussenflächen zur COVID-Prävention (Gastro-Parklets)» fordern ebenso, dass die Basler Gastronomiebetriebe mit wenig Aufwand Sitzplätze auf Allmend anbieten können. Der Bundesrat hat das Öffnen der Aussenbereiche von Restaurants seit Montag, 19. April, erlaubt.

Der Kanton ermöglicht deshalb den Basler Gastronominnen und Gastronomen temporär, ihre Aussenbestuhlung soweit zu vergrössern, wie es die Sicher-

heitsvorschriften und die COVID-19-Regelungen zulassen. Ein Bewilligungsverfahren ist dafür nicht notwendig. Flächenausdehnungen auf Fahrbahnen (auch Parkplätze) oder Strassen ohne Trottoirs sind der Allmendverwaltung hingegen vorgängig mit einem Plan zu melden und werden von dieser dann geprüft.

Diese weitergehende Ausnahme gilt so lange, wie die Innenräume aufgrund der Corona-Pandemie nicht genutzt werden dürfen. Anschliessend können Gastrobetriebe im Freien trotz Abstandsregeln maximal gleich viele Plätze wie mit ihrer ursprünglichen Bewilligung anbieten – analog der Regelung im 2020. Die Aussenbestuhlung darf die Zufahrtsmöglichkeiten

von Feuerwehr, Sanität und Polizei nicht beeinträchtigen und Fluchtwege nicht verstellen. Für die Passantinnen und Passanten auf den Trottoirs muss ein mindestens zwei Meter breiter Durchgang offen bleiben. Möchten sie eine Fläche vor einem Nachbargebäude beanspruchen, müssen Wirtinnen und Wirte das schriftliche Einverständnis der betroffenen Grundeigentümer einholen.

Bewirtungen auf der gegenüberliegenden Strassenseite oder auf Grünflächen sowie Zelte und dergleichen sind nicht gestattet. Die Regelung gilt, bis die Abstandsregeln aufgrund des Coronavirus aufgehoben werden, längstens bis am 31. Dezember 2021.

GRIECHENLAND ERLEBEN
GESCHICHTS- UND THEMENREISEN

Reisen,
die unter die Oberfläche gehen



Anmeldung und Auskunft: Tel. 079 672 58 75
www.griechenland-erleben.ch
mail@griechenland-erleben.ch

il Vino

Amthausstrasse 28
4143 Dornach
Tel. 061 702 18 88

Aktion 100% WIR
ab sofort bis 31. Mai 2021
Spitzenweine aus Italien, Spanien, Portugal und Frankreich.

Degustieren und kaufen Sie edle Tropfen in unserer schönen Vinothek an der Amthausstrasse 28 in Dornach. Gerne stehen wir Ihnen auch beratend zur Verfügung.

Die Vinothek ist geöffnet:
Mo, Mi und Fr 15.00 – 20.00 Uhr

Tel. 061 702 18 88 / 701 52 20
info@schindelholz-vins.ch

SCHINDELHOLZ SA
Vins & Champagnes



VERLIERE ICH MEINEN ARBEITSPLATZ?

Ein Lohndiktat verschärft die Corona-Krise.

2x NEIN!
zum kantonalen Mindestlohn
www.mindestlohnnein.ch



BIOLADEN
L'ULTIMO BACIO
GUNDELI

GUTSCHEIN
2x BIO-BIER
GÜLTIG BIS 01.09.21

DJANGO ODER RODJAK

UNSER EIGENPRODUKT FÜR DICH UND DEINEN LIEBSTEN

ENTDECKE EHRlich PRODUZIERTE
LEBENSMITTEL VON KLEINEN LOKALEN
PRODUZENTEN IN BIO-QUALITÄT.



L'ULTIMO BACIO Gundeli
Güterstrasse 199

www.ultimobacio.ch
Mo-Fr 7:00-20:00 Sa 7:00-18:00



AUTO • E-BIKE



Born AG

Güterstrasse 108
4053 Basel
Tel. 061 361 41 41
www.born-carrosserie.ch

Born to perform

VSCI Carrosserie

www.2radbasilisk.ch

Velos Scooters Motos

2 Rad Basilisk AG
Margarethenstr. 59 4053 Basel
Tel. 061 - 272 22 22

www.2radbasilisk.ch
info@2radbasilisk.ch

32 JAHRE 1989-2021

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8.00-12.00 Uhr
und 13.30-18.30 Uhr
Sa 8-14 Uhr durchg.

aprilia ROYAL ENFIELD KYMCO QJRCO
MERIDA PONY FELT

Interpellation:

Wieso ist für den Regierungsrat ein Parkplatzabbau wichtiger als Unternehmen vor dem Konkurs zu bewahren?

GZ. Am 18. Sept. 2020 teilte der damalige Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartements mit, dass in den nächsten Jahren über 500 Autoparkplätze entlang von Tramschienen aufgehoben werden, für die Sicherheit der Velofahrer. Laut Mitteilung des Amtes für Mobilität vom 27. Nov. 2020 ist eine Einsprache erfolgt, welche eine vorläufige Sistierung der betreffenden Massnahme zur Folge hatte.

Das Beispiel Allschwilerstrasse zeigt, dass diese Massnahmen zu existenziellen Schwierigkeiten für anliegende Geschäfte führen können. Diese Geschäfte sind aufgrund ihres Geschäftsmodells und der Altersstruktur ihrer Kundschaft darauf angewiesen, dass Abstellmöglichkeiten in der Nähe bestehen. Gemäss Amt für Mobilität werden weitere 350 Parkplätze von solchen

Massnahmen betroffen sein. Der SVP-Grossrat Beat K. Schaller bittet mit seiner Interpellation deshalb den Regierungsrat um die Beantwortung u.a. der Fragen, welchen Stellenwert für den Kanton der Regierungsrat den betroffenen Unternehmen, egal welcher Grösse, zumisst oder ob die Auswirkungen des Parkplatzabbaus auf anliegenden Geschäfte untersucht wurde. Er

wirft des Weiteren die Frage auf, ob der Regierungsrat Möglichkeiten untersucht hat, die Sicherheit für Velofahrer und die Erreichbarkeit von Geschäften vereinbar zu machen. Die Interpellation verlangt einen genauen Bericht über die Auswirkungen auf die anliegenden Geschäfte. Der Bericht soll dem Grossen Rat zur Entscheidung über die geplanten Massnahmen vorgelegt werden. ■

E-BIKE BASEL

POWERED BY LANDHOF GARAGE

SELTEN HAT BIKEN SOVIEL SPASS GEMACHT!



Der Alltag ist schon kompliziert genug. Gönn dir jetzt ein **e-Bike** für Sport- oder Citytouren mit einer individuell abstimmbaren Leistungsunterstützung.

Die Landhof-Garage in Basel baut ihre Angebotspalette aus und bietet ab sofort ein aussergewöhnliches **e-Bike**-Sortiment an, das Lust macht, sofort in den Sattel zu steigen und loszupedalen.



DARAUF KANNST DU VERTRAUEN

- ✓ Gutes Preis-/Leistungsverhältnis
- ✓ Kompetente Ansprechpartner
- ✓ Ausgedehnte Öffnungszeiten
- ✓ Günstige Serviceleistungen
- ✓ Garantierte Gewährleistungen
- ✓ Druckluftstation rund um die Uhr (Tankstelle)



E-BIKE BASEL
POWERED BY LANDHOF GARAGE

Riehenstrasse 60 | 4058 Basel | Telefon +41 61 681 33 50
info@e-bike-basel.ch | www.e-bike-basel.ch



AUTO • NEUWAGEN FACHWERKSTATT



Cortellini & Marchand AG

Publireportage

Seit 1964 die Auto-Fachwerkstatt Ihres Vertrauens

GZ. «Mein Auto springt einfach nicht mehr an! – Warum funktioniert denn diese verflixte Elektronik nicht?» – Der Termin bei der MFP ist ja schon morgen! – Kein Problem. Cortellini & Marchand AG weiss Rat.

Die Cortellini & Marchand AG ist seit 1964 in allen Belangen rund ums Fahrzeug eine erfah-

rene und kompetente Dienstleisterin und kennt die Bedürfnisse ihrer Kunden bestens. In der neu aufgerüsteten und modernisierten Werkstatt übernimmt sie für alle Fahrzeuge (PKW und leichte Lieferwagen), unabhängig von Marke und Modell, Service- und Wartungsarbeiten, Reparatur- und Karosseriearbeiten bis zu Au-

tosattlerarbeiten. Im Pneuhotel können Reifen, welche bei Cortellini & Marchand AG gekauft wurden, als Saisonpneus sechs Monate gratis gelagert werden.

Einmalig in der Region ist das MFP Fahrzeug-Vorführrangebot der Cortellini & Marchand AG. Für alle Fahrzeuge, die bei Cortellini & Marchand AG für die MFP-

Prüfung instand gestellt werden, ist die Vorführung bei der MFP BS/BL gratis (ausgenommen MFP-Gebühren). Unabhängig davon, was für Probleme Sie mit Ihrem Auto haben, Herr Thomas Cortellini wird Sie gerne in allen Fragen rund ums Auto kompetent beraten.

seit 1964
CORTELLINI & MARCHAND AG
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

**Auto-SOS
24 Std.**

**MFP-Fahrzeug
Vorführen**

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden

061 312 40 40

www.cortellini.ch

Unsere Themenwelten für Ihre Werbung: Sonderseiten in der Gundeldinger Zeitung.
gz@gundeldingen.ch www.gundeldingen.ch

NEUER DACIA SANDERO

ab Fr. 9'690.-*



Buchen Sie jetzt
Ihre kostenlose
Probefahrt!



Der günstigste Neuwagen der Schweiz.

DACIA

Jetzt bei dr **GARAGE KEIGEL** an dr Hochstrass im Gundeli Tel. 061 565 11 11 www.GARAGEKEIGEL.ch

Angebot gültig bei Vertragsabschluss bis 30.04.2021. Bsp: Dacia Sandero Acces S Ce 65, 5,2/100 km, 117 g CO2/km, Energieeffizienz-Kategorie A, *Katalogpreis Fr. 9'690.-. Preis des abgebildeten Modells Fr. 14'390.- inkl. MwSt. Alle Details auf www.dacia.ch.

Innert weniger Jahre fährt zweimal ein Trammersatz über das Bruderholz



GZ. Das Tiefbauamt und die BVB müssen die ursprünglich von Mitte 2021 bis Mitte 2022 vorgesehene Erneuerung der Tramstrecke Bruderholz zweiteilen. Die Tramgleise in der Wolfsschlucht müssen

dringend saniert werden, jedoch verzögern Einsprachen die Baubewilligung für die ganze Strecke. Die Haltestellen und Tramgleise in der Wolfsschlucht und der Bruderholzstrasse sollen deshalb ab

Sommer 2021 erneuert werden – jene zwischen Hechtliacker und Lerchenstrasse frühestens im Jahr 2023.

Kanton und IWB erneuern im Zuge der Gleisbauarbeiten der

Tramstrecke Bruderholz die angrenzenden Strassenoberflächen und unterirdischen Leitungen. Künftig können Fahrgäste auf der Strecke stufenlos ins Tram ein- und aussteigen und Tempo 30 sorgt auf der Bruderholzallee für mehr Verkehrssicherheit. Eine Bewilligung des Bundesamts für Verkehr vorausgesetzt, erhält die Bruderholzstrasse zudem die erste Basler Haltestelle mit einem velo-freundlichen Gleis.

Aufgrund der Planaufgabe im August 2020 gingen beim Bundesamt für Verkehr jedoch rund 50 Einsprachen gegen die Erneuerung der Tramstrecke zwischen den Haltestellen Hechtliacker und Lerchenstrasse ein. Die BVB hat das Bundesamt für Verkehr deshalb um eine Teilbewilligung für die Wolfsschlucht und die Bruderholzstrasse ersucht. Die Vorbereitungen für die Erneuerung dazu sollen im Mai 2021 starten. Insgesamt würden die Bauarbeiten in diesem Abschnitt bis im Frühjahr 2022 dauern. Von Juni bis Ende November 2021 können deshalb voraussichtlich die Tramlinien 15 und 16 nicht über das Bruderholz fahren. Ein Trammersatz mit Bussen wird alle Haltestellen abdecken. Der genaue Zeitpunkt der weiteren Erneuerung der Tramstrecke ist frühestens im Jahr 2023 möglich. Während rund sechs Monaten wird erneut ein Trammersatz mit Bussen notwendig sein. Dem Tiefbauamt und der BVB ist bewusst, dass die Aufteilung der Erneuerung den Fahrgästen der BVB zusätzliche Unannehmlichkeiten bereitet. ■







Visitez / Besuchen Sie / Visit

ECOLE FRANÇAISE DE BALE

Jeudi / Donnerstag / Thursday	22.04.2021	18 : 30 – 21 : 30
	27.05.2021	
	24.06.2021	
Samedi / Samstag / Saturday	24.04.2021	9 : 00 – 12 : 00
	29.05.2021	
	26.06.2021	

**CRECHE / KITA / DAYCARE +
MATERNELLE / KINDERGARTEN / NURSERY**

Dornacherstrasse 192 – 4053 BASEL
0041 61 271 75 72
creche@efdb.ch maternelle@efdb.ch

**ELEMENTAIRE / PRIMARSCHULE / PRIMARY +
SECONDAIRE / SEKUNDARSCHULE / SECONDARY**

Engelgasse 103 – 4052 BASEL
0041 61 311 07 30
elementaire@efdb.ch secondaire@efdb.ch





**VORAUSSCHAUEND
HANDELN – AUS LIEBE
ZU DEN NÄCHSTEN**

Bis zuletzt selbstbestimmt entscheiden,
auch bei Urteils- und Handlungsunfähigkeit. Mittels Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung.

Bestellen Sie kostenlos unseren Ratgeber:
 Stiftung Heilsarmee Schweiz
 Valérie Cazzin-Bussard
 Tel. 031 388 06 39
vorsorge@heilsarmee.ch



Bauen – Wohnen Sanieren

Lutz AG

Parkett & Bodenbeläge

Lutz AG | Rappoltshof 10 | 4057 Basel | 061 691 22 66 | info@lutzag.ch

www.lutzag.ch

KLEINE ÄNDERUNG - GROSSE WIRKUNG

BERATUNG BEDEUTET UNS
EINE menge!

menge

Auf dem Wolf 1
4052 Basel • Telefon 061 319 94 94 • www.menge.ch • info@menge.ch



MALT
TAPEZIERT
RENOVIERT
SANIERT



- **Möbelinstandstellungen**
- **Neu-Überzüge**
- Leder- und Polster-Reparatur-Service
- Stilmöbel
- Vorhänge
- Teppiche
- CleanCare-Pflegeprodukte für den Haushalt und Möbel

HBänteli Dekor

SPEZIAL-GESCHÄFT FÜR
BEHAGLICHES WOHNEN



LPRS

LEDER- UND POLSTER-
REPARATURSERVICE

Solothurnerstrasse 46, 4053 Basel, Tel. +41 61 363 36 36
info@baentelidekor.ch / info@lprs.ch, www.baenteli-innendekoration.ch / www.lprs.ch



Fensterreinigung
preiswert und zuverlässig
Tel. 079 665 24 76

BLITZ STOREN AG

**ROLLADEN
UND SONNENSTOREN**
LAMELLENSTOREN
NEUANFERTIGUNGEN
REPARATUREN
SERVICE

Pumpwerkstrasse 20
4142 Münchenstein 3
info@blitzstorenag.ch
Tel. 061 411 15 44
Fax 061 411 15 43
Natel 079 607 03 24
www.blitzstorenag.ch

HABERTHÜR

SONNEN- UND WETTERSCHUTZ AG

Reparaturen und Neumontagen

- Sonnenstoren
- Beschattungsanlagen
- Lamellenstoren
- Schiebe- und Klapppläden
- Rollladen
- Insektenschutz

Ihr Partner in der Region

Metzerlen • Basel • Reinach

061 731 22 20 061 272 32 30 061 711 01 25

www.haberthuer-ag.ch

First Cleaning Service GmbH Reinigungsinstitut

Hochstrasse 68
Telefon 061 361 44 51
info@firstcleaningservice.ch
www.firstcleaningservice.ch

Neu: Autoreinigung vor Ort

- Baureinigungen
- Büros
- Fabrikationsgebäude
- Fenster inkl. Rahmen
- Gastgewerbe
- Hauswartungen
- Oberflächenbehandlung
- Öffentliche Einrichtungen
- Schaufenster
- Spannteppiche
- Sportstudios
- Treppenhäuser
- Umzugsreinigungen
- Wohnungen





Bauen – Renovieren Sanieren



Glas ist unsere Leidenschaft

Kein Glas ist uns zu gross oder zu klein, kein Montageort zu hoch oder zu knifflig.

**GLAS
NACH
MASS**

GZ. Der Name Demenga steht in direktem Zusammenhang mit dem Glas. Der Gründer Alfons Demenga eröffnete bereits 1896 eine kleine Glaserei in Basel

und setzte somit den Grundstein der jetzigen Demenga Glas AG, als eine der traditionsreichsten Glasereien auf dem Platz Basel. In der 4. Generation stieg Valérie Demenga 2014 in die Firma ein und übernahm schliesslich 2017 die Demenga Glas AG von ihrem Bruder. Glasprojekte entstehen durch eine Vision, eine Idee. Sei es bei Neubauprojekten, Brandschutzabschlüssen oder auch bei Umbauarbeiten und Sanierungen, wir stehen Architekten, Planern, Handwerkern, Unternehmensgruppen und privaten Bauherren mit all unserem Wissen und unserer langjährigen Erfahrung zur Seite, um Ihre Visionen und Ideen zu verwirklichen. Die Palette der verarbeiteten und montierten Gläser im Innenbereich reicht von Glastrennwänden in verschiedenen Designs, Glasduschen bis zu Küchenrückwänden, Glasmöbeln



wie auch Glastischen und Konsolen. Im Aussenbereich montieren wir Dachgläser, Brandschutzgläser, Schaufensteranlagen, Brüstungsgläser und Fensterverglasungen. In unserer Werkstatt schneiden, bohren, polieren und verarbeiten wir Gläser exakt nach Kundenwunsch. Rufen Sie uns an, wir sind für Sie da.



DEMENGA

Demenga Glas
Nauenstrasse 45, 4052 Basel
Tel. 061 274 10 00
demenga-glas.ch

Unser gut aufgestelltes Notfall Piquet steht bei Glasbruch 24 Stunden, 7 Tage für Sie bereit.

Unsere Themenwelten für Ihre Werbung:
Sonderseiten in der Gundeldinger Zeitung.
gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch

**Türen Fenster
Innenausbau**

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

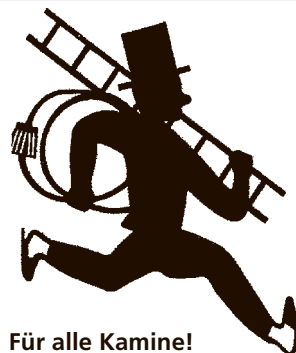


**Maler- und
Tapeziergeschäft
Nathalie Wyss**

Büro: Hauptstrasse 59
Lager: Wintersingerstrasse 9
beides in Magden
Atelier im Gundeli an der
Pfeffingerstrasse 75.
www.nathalie-wyss.ch
info@nathalie-wyss.ch, Tel. 076 681 89 61

- Malerarbeiten innen und aussen
- Tapezierarbeiten
- Naturofloor

Zurzeit «in» ist das fugenlose
Naturofloor ob an der Wand
oder auf dem Boden.
www.naturofloor.ch



Martin Bronner, Inhaber Mathieu Boeglin

**2x 40 Jahre Erfahrung
Kaminfeger
Martin Bronner**

Für alle Kamine!

Tel. 061 229 43 05 | kaminfegererei.mb@gmail.com



Bauen – Wohnen Renovieren – Sanieren



Sanitär Ari AG – Ihr Ansprechpartner für alles rund ums Wasser

Publireportage

Wenn im eigenen Haushalt der Wasserhahn tropft, beim Spültrog ein Problem auftaucht oder das WC verstopft ist, dann ist man als Privatmann froh um den tatkräftigen Einsatz des Fachmanns. Hier kommen die Mitarbeitenden der Sanitär Ari AG im Kleinbasel zum Zug. Die Firma Sanitär Ari AG kümmert sich mit stets gleichem Einsatz und Engagement um grosse und kleine Aufträge im Bereich Sanitär – inklusive Umbauten und Neubauten. Diese versierten Profis sind zuständig für Installationen

und Reparaturen von Wasserhähnen, Rohren und Leitungen in Einfamilienhäusern aber auch in Mehrfamilienhäusern. Dazu gehören alle Arbeiten im Badezimmer sowie Einsätze bei Wasserschäden. Reparaturen oder Servicearbeiten werden schnell, zuverlässig und kompetent durchgeführt – und erst noch alles aus einer Hand. Der persönliche Kontakt zum Kunden wird dabei grossgeschrieben. Für sämtliche Arbeiten rund ums Wasser werden bei Partnerfirmen und Lieferanten die modernsten,



Sanitär Ari AG
Claragraben 135, CH-4057 Basel
Fax 061 683 00 48
info@ari.ch, www.ari.ch

Alles rund um's Wasser

Tel. 061 333 84 44 • Pikett: 061 271 42 42

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
- Badezimmer-Umbau
- Reparatur-Service
- Boiler-Entkalkung
- Umbau + Planung
- Ablauf-Reinigung



Haydar Ari und seine Ehefrau Päivi von der Firma Ari Sanitär AG im Kleinbasel.
Foto: Lukas Müller

qualitativ besten Schweizer Produkte im Bereich Sanitär beschafft – etwa Produkte von der Nussbaum AG (Rohr- und Leitungssysteme), von der KWC AG (Armaturen) oder von der Geberit AG (Sanitärtechnik), um nur die bekanntesten zu nennen.

Im zehnköpfigen Team unter Leitung von Haydar Ari arbeitet auch Haydar Aris Frau Päivi Ari mit. Haydar Aris Bruder Ismail Ari hat vor allem im Pikettbereich eine wichtige Position in der Firma. Telefonisch erreichbar ist die Sanitär Ari AG via 061 333 84 44. Für dringende Fälle besteht ein Pikettdienst, welcher über die Pi-

kettnummer 061 271 42 42 (365 Tage im Jahr, 24-Stunden-Betrieb) erreicht werden kann. Ziel dieses Familienunternehmens ist es, Service und Dienstleistungen mit der Zeit noch zu erweitern. Gesucht wird derzeit ein erfahrener Monteur zur Verstärkung der Mitarbeitenden im Aussendienst. Erfreulicherweise konnte die Sanitär Ari AG die Geschäftsübergabe bereits jetzt aufgleisen. Haydars Sohn Deniz Ari, ein gelernter Sanitärinstallateur, wird nach seiner Weiterbildung zum Sanitärplaner ebenfalls in die Firma eintreten.

Lukas Müller

www.ari.ch

Ihr Gärtner für Mitarbeit, Beratung und Anleitung in Ihrem Garten

Wünschen Sie sich fachliche Unterstützung für Ihren Stadtgarten oder Balkon? Wir helfen vor Ort! Im Elektroroller hat es auch Platz für Handmaschinen und Material. Auf Wunsch liefern wir was nötig ist.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin unter:
061 461 21 67 oder info@loewgartenbau.ch



Löw Gartenbau



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

**BSK Baumann+Schaufelberger
Kaiseraugst AG**

Thiersteinallee 25 | 4053 Basel
061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch

Standorte in der Region Basel und im Fricktal

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu- / Umbauten
- Elektroplanung

Auch in der 5. Generation realisieren wir «Metallesmögliche» Wünsche



Die Peter Riedel Metallbau und Schlosserei AG ist in Basel und in der Nordwestschweiz tätig. Unter dem schönen Slogan «Metallesmögliche» fertigen diese Fachleute an der Holestrasse 155a Gartentüren, Tore, Treppen, Geländer, Türen, Fenster und Gitter aus Metall an.

Mit Treppen, Geländern, Fenstern und Türen aus Metall lassen sich Privathäuser aber auch öffentliche Gebäude wunderbar verschönern. Bereits vor über 133 Jahren wurde auf Basler Stadtboden die Schlosserei Riedel aus der Taufe gehoben. Stammvater der Firma ist Friedrich Riedel (1854–1928), der aus Deutschland in die Schweiz eingewandert ist. Anno 1897 erwarb er die Liegenschaft an der Blauenstrasse 57. 1901 erhielt die Familie das Basler Bürgerrecht. Das Werk dieses Pioniers wurde in der Folge von Fritz Karl Riedel, Walter Riedel, Fritz Arthur Riedel und später von Peter Riedel fortgesetzt. In den fünfziger Jahren kam die Firma an den heutigen Standort an der Holestrasse 155A.



Christoph Riedel, Peter Riedel, Fabio Rodrigues von der Geschäftsleitung der Riedel Metallbau und Schlosserei AG. Fotos: zVg



Gruppenbild des Teams der Riedel Metallbau und Schlosserei AG.

Geschäftsführer des Betriebs ist der eidg. dipl. Metallbaumeister und Metallbautechniker Christoph Riedel, dessen pensionierter Vater Peter Riedel mit einem Teilzeitpensum weiterarbeitet und seine grosse Erfahrung einbringt. Auf Anfang Mai wird Fabio Rodrigues mit derselben Aus-/Weiterbildung neu in die Geschäftsleitung eintreten. Die Peter Riedel Metallbau und Schlosserei AG ist für solide, benutzerfreundliche Treppen und Treppengeländer zuständig. Formschöne Türen und Tore sowie Wintergärten, Einfriedungen und Schlosserarbeiten aller Art werden speditiv ausgeführt und eingebaut. Auch Briefkästen, Velounterstände, Dachoberlichter aus Stahl, Alu, Chromstahl und Messing werden individuell angefertigt. Offerten sind Chefsache. Persönliche Beratung gehört dazu. Sämtliche geltenden Sicherheitsnormen werden genauestens eingehalten. Das Team der Riedel Metallbau und Schlosserei AG freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme. Telefon: 061 301 44 00. Lukas Müller



Missionsstrasse.



Freie Strasse 51.

**PETER RIEDEL
METALLBAU UND
SCHLOSSEREI AG**

Holestr. 155A
CH-4054 Basel

Tel. +41 61 301 44 00
Fax +41 61 301 44 70

info@riedel-metallbau.ch
www.riedel-metallbau.ch



Treppengeländer an der Conrad-Ferdinand-Meyer-Strasse.



Einfriedung beim Kindergarten der Kaserne.



Delsbergerallee.



Türdrücker Kunstmuseum.



Bauen – Wohnen Renovieren – Sanieren



Langjährige Erfahrung und moderne Unternehmenskultur

Publireportage

GZ. Die Egeler Lutz AG ist ein Basler Familienunternehmen mit über 120-jähriger Tradition. Sie bauen und bauen um, sie renovieren und sanieren, mauern, dämmen und verputzen. Fünfzig qualifizierte und engagierte Mitarbeitende garantieren die sorgfältige Umsetzung von Aufträgen. Mit Fairness und Konzentration auf das Kerngeschäft hat der Familienbetrieb jede Krisenzeit erfolgreich gemeistert. Ebenso beständig ist sein soziales

und kulturelles Engagement für die Stadt Basel.

«Bei uns trifft langjährige Erfahrung auf moderne Unternehmenskultur».

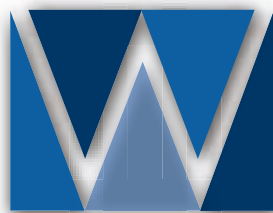
Egeler Lutz AG
Kleinhünigerstrasse 162
4057 Basel
Telefon 061 631 08 45
Fax 061 631 30 41
Mail: info@egelerlutzag.ch
www.egelerlutzag.ch



Foto: zVg

EGELER LUTZ AG

RENOVIERT AM TELLPLATZ
GIPST BEIM GUNDELDINGERFELD
BAUT BEI DER KUNSTEISBAHN
& WO IMMER SIE ES WÜNSCHEN
EGELER LUTZ AG



E. Wirz & Co. AG

Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung u. Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch

sager mobile system-wand ag

Mobilwände, mobile Trennwände, Schienensysteme
schallabsorbierend – gross – variabel

Produkte-Ausstellung: sager-ag.ch

Auf dem Wolf 9, Tel. 061 311 43 60, info@sager-ag.ch



seit >40 Jahren

**Ramseyer
Elektro AG**
>die Voltprofis<

Zentrale Muttenz 061 461 12 91
Filiale Aesch 061 751 81 81
Filiale Pratteln 061 821 81 81

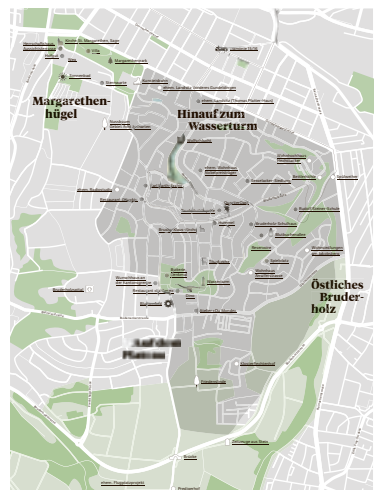
www.ramseyer-ag.ch

Den hellen Hügel erklimmen und auf ihm angekommen

Das Buch «Auf dem hellen Hügel – Das Basler Stadtquartier Bruderholz» ist nach einer 4-jährigen spannenden Reise begleitet von abwechslungs- und lehrreichen Hindernissen auf dem hellen Hügel angekommen!

Die ersten Gedanken für ein Buch über das Bruderholz eroberten mich bei meinen diversen ärztlichen Hausbesuchen, bei welchen ich immer wieder Fotos vom noch fast unbebauten Quartier zu Gesicht bekam. Der innige Wunsch zum baldigen 100-jährigen Bestehen dem NQV Bruderholz ein jublierendes Jahrhundertwerk zu ermöglichen, war schon bald tief in meinem Herzen und meinen Hirnwindungen eingraviert.

Im Sommer 2017 kam es zu einer animierend anstossenden Begegnung im «Gundeli Tellplatz 3» mit Christian Flierl, der fotografischen Linse vom Jakobsberg, mit wel-



chem ich erste bildliche Schritte wagte. Kaum gesagt, das Schriftliche sei auch gefragt, konnten wir glücklicherweise Roger Ehret, das Schreibwunder zu Basel, mit feiner Feder dazugewinnen und den Gestalter Andreas Hidber planmässig auf das Matchblatt prägen.

Nun hiess es aber vorgängig, mit einer ersten abwechslungsreichen und gehaltvollen Proviantzusammenstellung den NQVB Vorstand für diesen Aufstieg zu überzeugen. Kaum gesagt, die Hülle sei aber

auch gefragt, wurde das NQVB Buchteam mit Angela Bryner, Karin Rey, Hans-Rudolf Roth, dem Präsidenten Conrad Jauslin und mich als Reisebegleitequipe zusammengestellt und erkoren.

So haben wir es in einem kleineren Team gewagt, gemeinsam mit grossem Elan und Respekt und Dank einer gewissen Sicherheit spendenden Gönnerschaft in dieses besagte Abenteuer einzusteigen.

Unverfroren hiess es ab sofort für das NQVB Quintett nett adrett und doch verantwortungsvoll in Absprache mit den beauftragten Machern des Inhalts für 3 Jahre an unzähligen Sitzungen mit ehrenamtlicher Hingabe über Entscheidung wie Bucheigenschaften inkl. Schuber, Lektorat, Finanzen, Gönnerschaft, Herausgeber, Verlag, Layout, Korrektorat, Lithographie, Druck, Buchbinderei, Vertrieb & Verkauf, Kommunikation, Erscheinungsdatum, Vernissagen etc. zu befinden, um den perfekt belastbaren aber stets noch komfortabel tragbaren Rucksack für alle zu finden.

Eine erste buchspezifische Annäherung an die Bevölkerung des Bruderholzquartiers fand im Mai

18 in der Quartier Oase in Form von Erzählcafés statt, welche eindrückliche Bilder und spannende Geschichten von einst bis jetzt hervorbrachten. Kaum gesagt, was ist denn nicht davon gefragt, wurde uns allen bewusst, wie viele kleine geschlängelte Wege, steilere Treppen versteckt zur Bruderholzallee ziehen und zielen wie auch den Ausflug zu unserer finalen Buchpackung inspirieren aber auch herausfordern werden.

Endlos mit einer Fülle, welche in der angesagten Hülle keinen Platz fände, mussten wir alle insbesondere aber das brüderliche Autoren/Fotografen Team eine schon fast übermenschliche Übersicht gewinnen, um allen Beteiligten und Befindlichkeiten gerecht werden zu können. Wahrscheinlich aussichtslos und doch mit schönster Aussicht auf dem und vom Hügel!

Was für Texte? Was für Fotos? Aktuelles und Erinnerung? Mit Licht und Schatten? Spannend und noch nie gelesen oder gesehen? Und doch solche, die nicht jede(r) vor die Linse bekommt? Frühling, Sommer, Herbst und Winter? Anlässe und Portraits jeder Couleur? Architektur, Kultur, Natur, Struktur pur?

Und dies gesagt und besser nicht nachgehakt, alles in einer Zeit, in der das in uns allen tief eintawiert emotionale Buchfieber durch ein hartnäckiges Corona Virus Konkurrenz bekam und uns bis auf die Geschmacksnerven in Atem hielt.

Doch wir haben es alle zusammen in einer ausserordentlichen Art und Weise geschafft, das um die Weihnachtszeit 20 endgültig gesteckte Ziel «Erscheinung zum Frühlingsanfang 21» zu erreichen, um die ganze Region und darüber hinaus mit einem überaus repräsentativen dreiteiligen Werk über das allseits geliebte Bruderholz ab sofort «beschenken» zu können.

Davor ziehe ich den Hut und danke von Herzen allen Buchbeteiligten für diese krönende Leistung, auch wünsche ich der angesagten Leserschaft viel Genuss und ein perfektes inneres wie äusseres Ankommen auf dem hellen Hügel.

Balz Briner
Koordinator Bruderholz-Buch
NQV Bruderholz

www.bruderholz.org
www.quartieroase.ch





Die Corona-Lähmung überwinden!

So kann es nicht weitergehen: diese schleichende Zerstörung aller Lebensenergie und die Kriminalisierung jedes Protestes dagegen. Für mich ist das Drama um das polizeiliche Ersticken des amerikanischen Schwarzen George Floyd ein Weckruf an alle, aus der Corona-Lähmung zu erwachen. Packen wir es an, gemeinsam mit den anderen. So wird es gehen, wenn wir nach der Winterstarre die Frühlingsenergie trotz Corona-Terror entfalten, mitgetragen von der biblischen Osterbotschaft!

Dazu ein Beispiel aus meinen Jugenderinnerungen aus dem

Gundeli, erlebt in unserer Wohnung am Tellplatz 9, 1. Stock... nach der Wirtschaftskrise der 1930er Jahre. Meine Mutter entwickelte das frohe Ostereierfärben zur Erneuerung der gesamten Wohnung, d.h. sie liess uns Junge die Eier färben und begann den Boden und die Fenster zu putzen und jedes Kupfergefäss wurde poliert, denn mein Vater war in dritter Generation Kupferschmied. Als die gesamte Wohnung kupferrot glänzte, näherte sie sich dem weissen Küchenbuffet... uns schwante Unheil... und proklamierte: «das wird im Zeichen der Erneuerung durch

Ostern auch gefärbt!» Unser Buffet wurde abgelaut und mit einem avantgardistischen Wellenmuster braungelb bemalt. So erstrahlte unser Zuhause in einem wohlthuenden Glanze, der mir unvergesslich bleibt.

Ähnliches erhoffe ich für uns alle bei der allmählichen Überwindung der Corona-Lähmung.

Durch den Frühling, der festlichen Kraft der Erneuerung!

Werner Gallusser

Mit dieser Ausgabe der GZ ist der Frühling definitiv zurück ...

Foto: Martin Graf



Kirchenmitteilungen



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Pfarrei: Heiliggeist Basel
Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Seit Montag, 21. Dezember 2020, ist durch den Entscheid des Regierungsrates Basel-Stadt die maximale Teilnehmerzahl bei Gottesdiensten und Anlässen auf 50 Personen beschränkt. Auch sind die bekannten Abstands- und Hygieneregeln weiterhin zu beachten. Für die Sonntagsgottesdienste gilt eine Anmeldepflicht, damit wir die maximale Teilnehmerzahl einhalten können. Bitte melden Sie sich jeweils bis Freitagmittag, 11.30 Uhr auf unserem Pfarramt für den kommenden Sonntagsgottesdienst an. Ergänzend zu den Sonn-

tagen finden auch weiterhin Gottesdienste an den Werktagen statt, die vorerst ohne Anmeldung besucht werden können.

So, 25. April, 9 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier.

So, 25. April, 11 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier.

Mi, 28. April, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit Totengedenken.

Sa, 1. Mai, 13.30 Uhr, Mariastein: Voraussichtlich Gottesdienst der Kolpingfamilie Heiliggeist.

So, 2. Mai, 9 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier.

So, 2. Mai, 11 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier.

Bitte beachten Sie weiterhin die Tagespresse, das Pfarrblatt und die Homepage der Pfarrei, da es aufgrund der aktuellen Situation immer noch zu kurzfristigen Änderungen kommen kann.



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel
sekretariat@bewegungplus-basel.ch
www.bewegungplus-basel.ch

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten und Veranstaltungen: Momentan sind die Plätze für die Gottesdienstbesucher im Zusammenhang mit Corona immer noch etwas eingeschränkt. Unsere Gottesdienste werden deshalb per Zoom übertragen. Möglichkeiten, um an den Gottesdiensten teilzunehmen, sind folgende:

→ Anmeldung für den Gottesdienst ist unter 061 421 93 33 (E. Arheit) oder ernesto@arheit.com bis Freitag um 20 Uhr jeweiligen Gottesdienst möglich.

→ Wer den Gottesdienst per Zoom miterleben möchte, kann sich jeweils am Freitag vor dem Gottesdienst bei H. Goldenberger melden. Er wird dir dann den Zugang für den GD mitteilen.

So, 25. April, 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie «Der Fall Jesu». Predigt Melanie Meury: Thema: Jesus der Vorbereiter. Prophetisches Gebet nach dem Gottesdienst.

So, 2. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst mit Oliver Thielmann.

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website www.bewegungplus-basel.ch oder direkt bei den Pastoren H. Goldenberger (h.goldenberger@bewegungplus.ch) oder P. Erne (ph.erne@bewegungplus.ch). Tel. 061 321 69 09

Die nächsten Mitteilungen der Kirchengemeinden erscheinen am **Mi, 5. Mai 2021**



Aus dem Treffpunkt

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00–15.00 Uhr

Adresse:

Treffpunkt für Stellenlose Gundeli,
Winkelriedplatz 6, 4053 Basel,
Tel.: 061 361 67 24,
E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch,
www.treffpunktgundeli.ch

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus:
IBAN CH91 0900 0000 4002 2361 2

Blüte und Wachstum

Vor einem Monat konnten wir vom ersten «Frühlingserwachen am Winkelriedplatz» berichten – nun ist die neue Jahreszeit mit all ihrer Blüte und ihrem Wachstum bei uns angekommen. Einen ganzen Strauss von Neuigkeiten dürfen wir zur Osterzeit auf den Tisch stellen:

- Seit dem 1. April ist die Küche neu besetzt. Nach 7 Jahren hat uns Andreas Dill auf eigenen Wunsch verlassen. Mit Freude und Genugtuung konnten wir dank Fabian Heitz einen erfahrenen Koch gewinnen, der frischen Wind und etwas elsässischen Charme in die Zubereitung unserer Speisen bringt.

- Eine weitere Neuerung erfährt unser Mobiliar. Dank zwei grossen Spenden können wir den Wunsch nach kleineren, gemüt-

lichen Tischen umsetzen. Statt unsere grossen Tische zu entsorgen, haben wir uns entschlossen, diese halbieren zu lassen. Zusammen mit der Schreinerei Stiftung Erlenhof werden wir dieses Projekt in den nächsten Wochen realisieren.

Auf diese Weise können wir den Raum demnächst flexibler nutzen. Auch für die Vermietung unserer Räume ausserhalb der Öffnungszeiten sind kleinere Tische von Vorteil (der Treffpunkt kann so auch für kleinere Anlässe gemietet werden). Aktuell erleichtert uns diese Bestuhlung schliesslich die Einhaltung der Corona-Massnahmen.

- In wenigen Monaten werden wir zudem in der Lage sein, wochentäglich ein kleines Frühstück anzubieten. Weiterhin möchten wir versuchen, auch am Samstag

unsere Türen zu öffnen, um von 10–14 Uhr eine kleine, einfache Mahlzeit anzubieten. Die Einzelheiten sind noch nicht definiert, aber erste Rückmeldungen stimmen uns positiv.

Den Startschuss und die Details zu diesen Massnahmen publizieren wir rechtzeitig auf unserer Webseite. Wir hoffen, damit eine wachsende Nachfrage vieler Besucher nach erweiterten Dienstleistungen befriedigen zu können.

Wie Sie sehen, steht bei uns im Treffpunkt die Zeit trotz Pandemie nicht still. Wir schauen vorwärts und planen unsere Zukunft! Eines hat die Corona-Krise nämlich klar gemacht: Angebote wie das im Treffpunkt Gundeli braucht es immer mehr und immer häufiger.

Hermine Vluggen
Treffpunktleiterin

Kunst auf dem Bruderholz

Lichtspiele

Auf dem Bruderholz ist ein spannendes Kunstwerk entstanden. Ein Wintergarten wurde mit Zeitungspapier eingehüllt bzw. abgedunkelt. Einzig ein Dutzend Lichtlöcher sorgen dafür, dass Licht in den Innenraum dringt. Dieses Licht wird mittels Nebelmaschine an verschiedenen Tageszeiten eindrücklich sichtbar gemacht. Wir haben der Künstlerin Julia Armellini fünf Fragen gestellt:



Julia Armellini.

Foto: zVg

Gundeldinger Zeitung: Diese Installation ist scheinbar ein Abschlussprojekt, für wen und was?

Julia Armellini (JA): Genau, es ist das letzte Projekt des Faches Bildnerisches Gestalten im Gymnasium Leonhard. Es stand den

Schüler*innen frei zur Verfügung, was sie im Rahmen des Themas «Licht» kreieren wollten. Dabei war natürlich wichtig, dass die Arbeit ausführlich dokumentiert wird.

GZ: Wie kam es zu diesem Kunstwerk, sie nennen es «Lichtspiele»?

JA: Ich habe mich selbst vermehrt mit der Frage auseinandergesetzt, wie kann man Licht in einer bestimmten Atmosphäre sichtbar machen. Da kam mir immer wieder das eine Bild einer leeren Kirche vor Augen. Dabei schien das Licht so stark durch die Fenster. Im Inneren der Kirche hatte es viel Staub in der Luft, dass man die Lichtstrahlen sehen konnte. Somit entschloss ich mich genau ein solches Szenario zu kreieren. Da unser Wintergarten komplett aus Glas ist, bil-

dete dieser eine ausgezeichnete Grundlage für mein Projekt. Um ihn abzudunkeln benutzte ich Zeitungen, da mir diese Variante am umweltfreundlichsten erschien. Anfangs mit dem Unwissen, ob es auch wirklich genug abdunkeln würde. Schlussendlich hat es jedoch mit je 3 Schichten Zeitungen gereicht den Wintergarten weitgehend abzudunkeln. Insgesamt wurden dafür 247 Zeitungen benötigt.

Ich nenne es Lichtspiel, da die Sonnenstrahlen, welche durch wenige eingeschnittene Lichtlöcher, in den Wintergarten scheinen mit Hilfe einer Nebelmaschine sichtbar werden. Die Strahlen wanderten sozusagen an verschiedenen Tageszeiten mit der Sonne mit, dadurch veränderte sich auch die Atmosphäre.

GZ: Ist Kunst ein Hobby von Ihnen oder werden Sie sich beruflich da weiterbilden?

JA: Kunst ist für mich jetzt bereits weit mehr als nur ein Hobby. Ich tanze professionell und unterrichte neben der Schule verschiedene Tanzstile. Ebenfalls verkaufe ich Zeichnungen von meinen Reisen. Dennoch hoffe ich mich in diesen beiden Richtungen nach dem Gymnasium noch weiterbilden zu können. Wer weiss, vielleicht kann ich es eines Tages ganz zu meinem Beruf machen.

GZ: Kann das Kunstwerk betrachtet werden und wenn ja, wo?

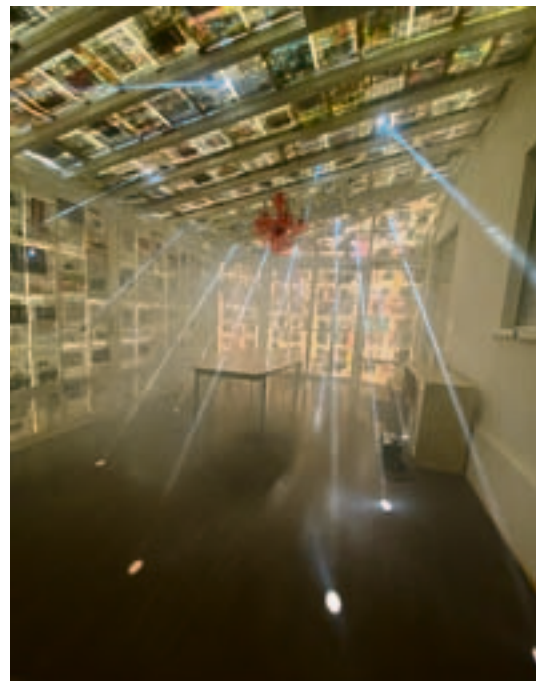
JA: Das Kunstwerk musste ich leider nach zwei Monaten wieder abbauen, da meine Familie den Wintergarten in Normalform geniessen wollte. Allerdings befindet sich eine Art kleinere Schwester-

ausstellung dieses Projekts an drei grossen Fenstern in meiner Schule, dem Gymnasium Leonhard.

GZ: Was haben Sie für weitere Kunstprojekte geplant?

JA: Auf dem Plan stehen vorerst viele weitere Tanzvideos und Kollaborationen mit anderen Tänzern an. Zudem plane ich im Juni eine Show mit meinen Hip Hop Kids, welche ich unterrichte, durchzuführen. Sobald ich dann die Matura hinter mir habe, werde ich mich dahinter setzen neue Ölbilder zu malen und meine Zeichnungstechniken weiter zu entwickeln.

Wir danken Julia Armellini für das Interview und wünschen Ihr



für Ihre Zukunft viele schöne, kreative Momente.

PS: ... und beim nächsten Zeitungspapierkunstwerk dürfen Sie auch unsere Gundeldinger Zeitung verwenden!

Thomas P. Weber

Die nächste Ausgabe mit **ca. 19'000 Ex.**,
erscheint bereits am **Mi/Do, 5./6. Mai 2021**

Sonderseiten:

- **Muttertag**
- **Garten-Restaurants und -Terrassen**

Das Team der
Gundeldinger Zeitung
berät Sie gerne.
Tel. 061 271 99 66
gz@gundeldingen.ch

Inseratenschluss: **Do, 29. April 2021**
Redaktionsschluss: **Di, 27. April 2021**

www.gundeldingen.ch

Gundeldinger Zeitung



www.facebook.com/gundeldinger-zeitung

Du findest uns auf



Frish in Aktion!

21.4.-24.4.2021 solange Vorrat



40%
ab 2 Stück

1.25
statt 2.10



Mango (exkl. Bio, Coop Primagusto und Coop Prix Garantie),
Fairtrade Max Havelaar, Brasilien, per Stück



40%

per Tragtasche
9.95
statt 16.75

Multibag oder Tragtasche füllen mit diversen
Zitrusfrüchten (exkl. Bio und Limetten),
im Offenverkauf (bei einem Mindestgewicht
von 3,4 kg: 1 kg = 2.92)



25%

2.95
statt 3.95

Rispentomaten
(exkl. Bio und Coop Primagusto),
Schweiz/Italien/Spanien, per kg



50%

per 100 g
1.90
statt 3.80



Coop Schweinsnierstücksteaks mit Pfeffer,
gewürzt, Schweiz, in Selbstbedienung,
4 Stück, ca. 700 g



WOCHEN-
KNALLER

25%

4.20
statt 5.65

Coop Lammnierenstück, Grossbritannien/Irland/
Australien/Neuseeland, in Selbstbedienung,
per 100 g



Coop Lachsforellenfilets, ASC,
aus Zucht, Italien, in Selbstbedienung,
600 g (100 g = 2.49)



20%

4.65
statt 5.85

Galbani Mozzarella,
3 x 150 g, Trio (100 g = 1.03)



25%
ab 2 Stück

auf alle
Buitoni Pizzateige
nach Wahl oder
im Duo

z. B. Buitoni Classica Pizzateig,
rechteckig, 2 x 570 g, Duo
8.10 statt 10.80 (100 g = --.71)



20%

11.50
statt 14.40

Buitoni Pizza Forno di Pietra Prosciutto e Pesto,
tiefgekühlt, 3 x 350 g (100 g = 1.10)



40%

11.95
statt 19.95

Chianti Classico DOCG Riserva Ducale
Ruffino 2016, 75 cl (10 cl = 1.59)



Aktionen gibt's auch
online: coop.ch